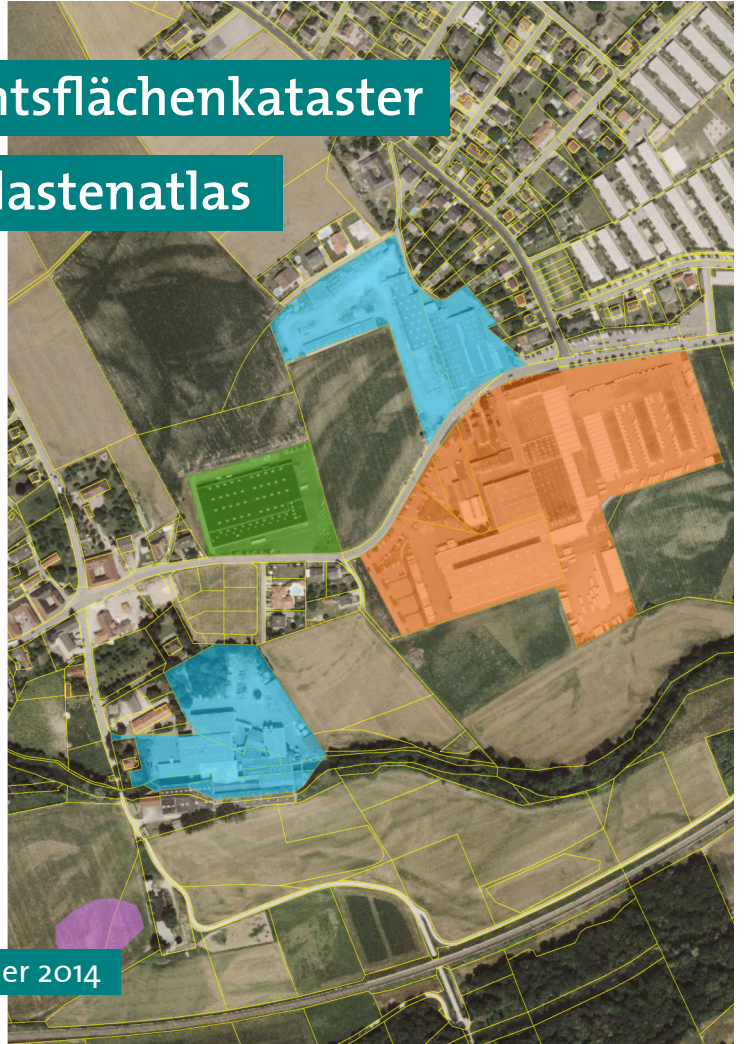


Verdachtsflächenkataster und Altlastenatlas



Stand: 1. Jänner 2014

VERDACHTSFLÄCHENKATASTER UND ATLASTENATLAS

Stand: 1. Jänner 2014

Silvio Granzin
Michael Valtl

REPORT
REP-0471

Wien 2014

Projektleitung

Stefan Weihs

AutorInnen

Silvio Granzin

Michael Valtl

Mitarbeit

Irene Montag

Layout/Satz

Elisabeth Riss

Umschlagfoto

© BEV, Landesregierungen und Land-, forst-, und wasserwirtschaftliches Rechenzentrum GmbH

Weitere Informationen zu Publikationen des Umweltbundesamtes unter: <http://www.umweltbundesamt.at/>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Umweltbundesamt GmbH
Spittelauer Lände 5, 1090 Wien/Österreich

Eigenvervielfältigung, Gedruckt auf CO₂-neutralem 100 % Recyclingpapier

© Umweltbundesamt GmbH, Wien, 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-99004-276-2

INHALT

ZUSAMMENFASSUNG	5
1 BEGRIFFE	6
2 INFORMATIONEN ZUM VERDACHTSFLÄCHENKATASTER UND ALTLASTENATLAS	9
2.1 Altlastensanierungsgesetz.....	9
2.2 Verdachtsflächenkataster	10
2.3 Altlastenatlas (Altlastenatlas-VO)	11
3 REGISTRIERTE ALTABLAGERUNGEN UND ALTSTANDORTE	13
3.1 Stand 1. Jänner 2014	13
3.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013	14
3.3 Stand der systematischen Erfassung	14
3.4 Verteilung der Branchen	16
4 GEMELDETE ALTABLAGERUNGEN UND ALTSTANDORTE	17
4.1 Stand 1. Jänner 2014	17
4.2 Keine Aufnahme in den Verdachtsflächenkataster	18
5 VERDACHTSFLÄCHENKATASTER	20
5.1 Stand 1. Jänner 2014	20
5.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013	21
5.3 Streichungen aus dem Verdachtsflächenkataster	22
5.4 Zeitliche Entwicklung der Anzahl der Verdachtsflächen	23
5.5 Art der Ablagerungen	23
5.6 Verteilung der Branchen	24
5.7 Gefährdete Schutzgüter	25
5.8 Gefährdungspotenzial	26
6 ERGÄNZENDE UNTERSUCHUNGEN	28
7 GEFÄHRDUNGSABSCHÄTZUNG	30
8 ALTLASTENATLAS (ALTLASTENATLAS-VO)	31
8.1 Stand 1. Jänner 2014	31
8.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013	32
8.3 Ablagerungen und Altstandorte	32
8.4 Art der Ablagerungen	33
8.5 Verteilung der Branchen	33

8.6	Schadstoffe	34
8.7	Nutzung	35
9	SANIERUNGS- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN	36
9.1	Stand 1. Jänner 2014	36
9.2	Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013	37
9.3	Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen bei Altlasten	38
10	ÜBERSICHTSTABELLEN	40
11	ANHANG	41

ZUSAMMENFASSUNG

Der vorliegende Report bietet eine Übersicht über den Stand der Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten und der Bearbeitung dieser erfassten Flächen im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes. Die Bearbeitung umfasst im Wesentlichen die Untersuchung von Verdachtsflächen und die Beurteilung der Umweltgefährdung, die von Altablagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann.

Ziele und Aufgaben des Berichts

Zusätzlich gibt der Bericht einen Überblick über den Stand der Sanierung von Altlasten. Basis des Reports bilden alle Informationen zu Altablagerungen und Altstandorten, die dem Umweltbundesamt mit 1. Jänner 2014 bekannt waren.

Die Altstandorterfassung konnte 2013 weitgehend abgeschlossen werden. In Wien werden die bereits erfassten Altstandorte noch überarbeitet. Die Gesamtanzahl der erfassten Altstandorte wird sich dadurch voraussichtlich nicht wesentlich ändern.

Aufgrund des Abschlusses von Untersuchungsprogrammen konnten zahlreiche Verdachtsflächen beurteilt und aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen werden. Vor allem dadurch ist die Anzahl der Verdachtsflächen um 74 gesunken.

74 Verdachtsflächen weniger

Bei 1.255 Altablagerungen und Altstandorte werden derzeit ergänzende Untersuchungen durchgeführt. Bei 474 Flächen sind die Untersuchungen bereits abgeschlossen. Bisher wurden vom Umweltbundesamt für 624 Altablagerungen und Altstandorte Gefährdungsabschätzungen durchgeführt.

474 Altablagerungen und Altstandorte untersucht

2013 wurden neun neue Altlasten ausgewiesen. Insgesamt sind derzeit 276 Altlasten bekannt. Bei den neuen Altlasten handelt es sich um sechs Altstandorte unterschiedlicher Größe und Branche und 3 Altablagerungen.

Die Anzahl der sanierten oder gesicherten Altlasten erhöhte sich um neun. Insgesamt sind bisher 135 Altlasten als saniert oder gesichert ausgewiesen. Bei den 2013 abschließend beurteilten Sanierungsprojekten handelt es sich um eine Altablagerung und acht Altstandorte, darunter auch sehr umfangreiche Sanierungsprojekte.

9 neue Altlasten, 9 saniert/gesichert

1 BEGRIFFE

Altablagerungen (nach ALSAG)

Altablagerungen sind Ablagerungen von Abfällen, die befugt oder unbefugt durchgeführt wurden.

Altlasten (nach ALSAG)

Altlasten sind Altablagerungen und Altstandorte sowie durch diese kontaminierte Böden und Grundwasserkörper, von denen – nach den Ergebnissen einer Gefährdungsabschätzung – erhebliche Gefahren für die Gesundheit des Menschen oder die Umwelt ausgehen. Ausgenommen sind Kontaminationen, die durch Emissionen in die Luft verursacht wurden.

Altlastenatlas (Altlastenatlas-VO, BGBl. II Nr. 232/2004)

Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, in der jene Altablagerungen und Altstandorte als Altlasten und deren Einstufung in Prioritätenklassen ausgewiesen werden, die aufgrund einer Gefährdungsabschätzung als sanierungsbedürftig bewertet wurden. In der Altlastenatlas-VO werden auch jene Altlasten, bei denen die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen abgeschlossen sind, als gesichert oder saniert gekennzeichnet.

Altlastensanierungsgesetz (ALSAG)

299. Bundesgesetz vom 7. Juni 1989 (in der jeweils geltenden Fassung) zur Finanzierung und Durchführung der Altlastensanierung.

Altstandorte (nach ALSAG)

Altstandorte sind Standorte von Anlagen, in denen mit umweltgefährdenden Stoffen umgegangen wurde.

Beobachtungsfläche (nach ÖNORM S 2086)

Verdachtsfläche, die nach den Ergebnissen einer Gefährdungsabschätzung keine erhebliche Gefahr für die Gesundheit des Menschen oder die Umwelt darstellt, die jedoch aufgrund des Schadstoffpotenzials unter Beobachtung zu halten ist. Diese Flächen verbleiben während der Beobachtung im Verdachtsflächenkataster.

Beurteilung von Altablagerungen und Altstandorten

Beurteilung des Risikos einer Beeinträchtigung der Umwelt oder des bereits vorhandenen Ausmaßes einer Umweltbeeinträchtigung ausgehend von einer Altablagerung oder einem Altstandort. Eine Beurteilung kann auf Basis von Informationen unterschiedlicher Art und Genauigkeit durchgeführt werden (Erstabschätzung, Gefährdungsabschätzung und Prioritätenklassifizierung).

Detailuntersuchung entsprechend § 14 ALSAG (nach ÖNORM S 2086)

Untersuchung einer Altlast und ihrer Umgebung als Grundlage für die Prioritätenklassifizierung.

Ergänzende Untersuchungen (nach ALSAG)

Untersuchungen zur Erfassung, Abschätzung und Bewertung von Verdachtsflächen und Altlasten. Die Untersuchungen werden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft durch die Landeshauptleute veranlasst. Die Finanzierung der Ergänzenden Untersuchungen erfolgt aus Altlastenbeiträgen vom BMLFUW.

Erstabschätzung

Fachliche Beurteilung aller zu einer Altablagerung oder einem Altstandort vorliegenden Informationen und Daten im Hinblick auf die Möglichkeit, dass von der Altablagerung oder dem Altstandort eine erhebliche Umweltgefährdung ausgeht. Grundlage der Erstabschätzung sind die bei der Verdachtsflächenmeldung übermittelten Informationen. Aufgrund des Ergebnisses der Erstabschätzung wird entschieden, ob eine Altablagerung oder ein Altstandort in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen wird.

Gefährdungsabschätzung (nach ÖNORM S 2086)

Zusammenfassende Darstellung und Bewertung der Gefahrenlage im einzelnen Fall, die auf den Erkenntnissen vorausgegangener Untersuchungen und deren fachlicher Beurteilung beruht. Die Gefährdungsabschätzung ist die Beurteilung, ob eine Verdachtsfläche eine erhebliche Umweltbeeinträchtigung verursacht oder eine hohe Umweltgefährdung darstellt. Grundlage für die Beurteilung sind die Ergebnisse der Voruntersuchungen. Im Falle einer erheblichen Umweltbeeinträchtigung oder -gefährdung wird die Verdachtsfläche als Altlast im Altlastenatlas ausgewiesen. Wird keine erhebliche Umweltbeeinträchtigung oder -gefährdung festgestellt, wird die Verdachtsfläche aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen oder als Beobachtungsfläche ausgewiesen und erst nach Vorliegen relevanter zusätzlicher Informationen neuerlich einer Gefährdungsabschätzung unterzogen.

Kontamination; Verunreinigung (nach ÖNORM S 2086)

Anthropogene Veränderung der natürlichen Zusammensetzung des Untergrundes oder von Bauwerken/Baulichkeiten, des Wassers oder der Luft durch Materialien oder Stoffe, die mittelbar oder unmittelbar schädliche Auswirkungen auf den Menschen oder die Umwelt haben können und zu erhöhten Aufwendungen, Haftungen oder Risiken des Eigentümers oder Nutzers führen.

Prioritätenklassifizierung (nach ALSAG)

Bewertung der Dringlichkeit der erforderlichen Sanierungsmaßnahmen. Es werden drei Prioritätenklassen unterschieden. Eine Einstufung in die Prioritätenklasse 1 bedeutet die höchste Dringlichkeit von Sanierungsmaßnahmen. Die Prioritätenklasse wird im Altlastenatlas angeführt.

Sanierung (nach ALSAG)

Beseitigung der Ursache der Gefährdung sowie die Beseitigung der Kontamination im Umfeld.

Sicherung (nach ALSAG)

Verhindern von Umweltgefährdungen, insbesondere der Ausbreitung möglicher Emissionen von gesundheits- und umweltgefährdenden Schadstoffen aus Altlasten.

Verdachtsflächen (nach ALSAG)

Verdachtsflächen sind abgrenzbare Bereiche von Altablagerungen und Altstandorten, von denen aufgrund früherer Nutzungsformen erhebliche Gefahren für die Gesundheit des Menschen oder die Umwelt ausgehen können.

Verdachtsflächenkataster (nach ALSAG)

Verzeichnis sämtlicher entsprechend den Bestimmungen des Altlastensanierungsgesetzes gemeldeten Altablagerungen und Altstandorte, die aufgrund einer Erstabschätzung des Gefährdungspotenzials als Verdachtsflächen bewertet wurden. Der Verdachtsflächenkataster wird vom Umweltbundesamt geführt. Auf Anfrage hat das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft jedermann Auskunft zu geben, ob eine bestimmte Liegenschaft im Verdachtsflächenkataster geführt wird, ebenso über die Art der Verdachtsfläche.

Voruntersuchung entsprechend § 13 ALSAG (nach ÖNORM S 2086)

Untersuchung einer Verdachtsfläche und ihrer Umgebung zur Erkennung und Charakterisierung des Schadstoffpotenzials und der daraus resultierenden Beeinträchtigung der Schutzgüter.

2 INFORMATIONEN ZUM VERDACHTSFLÄCHENKATASTER UND ALTLASTENATLAS

2.1 Altlastensanierungsgesetz

Das Altlastensanierungsgesetz stellt die rechtliche Grundlage zur Führung des Verdachtsflächenkatasters und des Altlastenatlas dar. Ziel des Altlastensanierungsgesetzes ist die Finanzierung der Sanierung von Altlasten. Darüber hinaus enthält das Altlastensanierungsgesetz Regelungen der bundesweiten Erfassung, Abschätzung und Bewertung von Verdachtsflächen. Entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes werden Verdachtsflächen von den Ämtern der Landesregierungen gemeldet. Die an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft übermittelten Daten werden vom Umweltbundesamt nach Erstabschätzung des Gefährdungspotenzials im so genannten Verdachtsflächenkataster registriert oder bei unbegründetem Verdacht nicht aufgenommen. Wird durch die Untersuchungen festgestellt, dass eine erhebliche Umweltgefährdung vorliegt, wird die Verdachtsfläche auf Basis einer Gefährdungsabschätzung als Altlast ausgewiesen und im Altlastenatlas (Altlastenatlasverordnung) verzeichnet. Die Dringlichkeit der Durchführung von Sanierungsmaßnahmen wird durch eine dreistufige Prioritätenklassifizierung ausgedrückt.

Rechtliche Grundlage

Wird durch die Beurteilung von Untersuchungsergebnissen festgestellt, dass keine erhebliche Umweltgefährdung vorliegt, wird die Fläche aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen. Sanierte Flächen werden aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen bzw. im Altlastenatlas als saniert oder gesichert ausgewiesen.

Streichung aus dem Verdachtsflächenkataster

Entsprechend der Zielsetzung des Altlastensanierungsgesetzes werden für die Finanzierung der Altlastensanierung öffentliche Gelder zur Verfügung gestellt. Die Mittel für die erforderlichen Maßnahmen werden im Wesentlichen durch Einhebung von Beiträgen auf das Ablagern und die Verbrennung von Abfällen sowie das Herstellen von Brennstoffprodukten aus Abfällen eingenommen. 85 % der zur Verfügung stehenden Gelder werden für Sanierungsmaßnahmen an Altlasten, 15 % im Wesentlichen zur Untersuchung von Verdachtsflächen und Altlasten eingesetzt. Grundsätzliche Voraussetzung für die mögliche Inanspruchnahme der für die Altlastensanierung vorhandenen Mittel ist die Meldung der entsprechenden Fläche als Verdachtsfläche gemäß Altlastensanierungsgesetz, die Ausweisung dieser Verdachtsfläche als Altlast und die Festlegung einer Prioritätenklasse.

Finanzierung der Altlastensanierung

Ein generalisiertes Ablaufschema betreffend die Bearbeitung von Verdachtsflächen und Altlasten im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes ist in Abbildung 1 dargestellt.

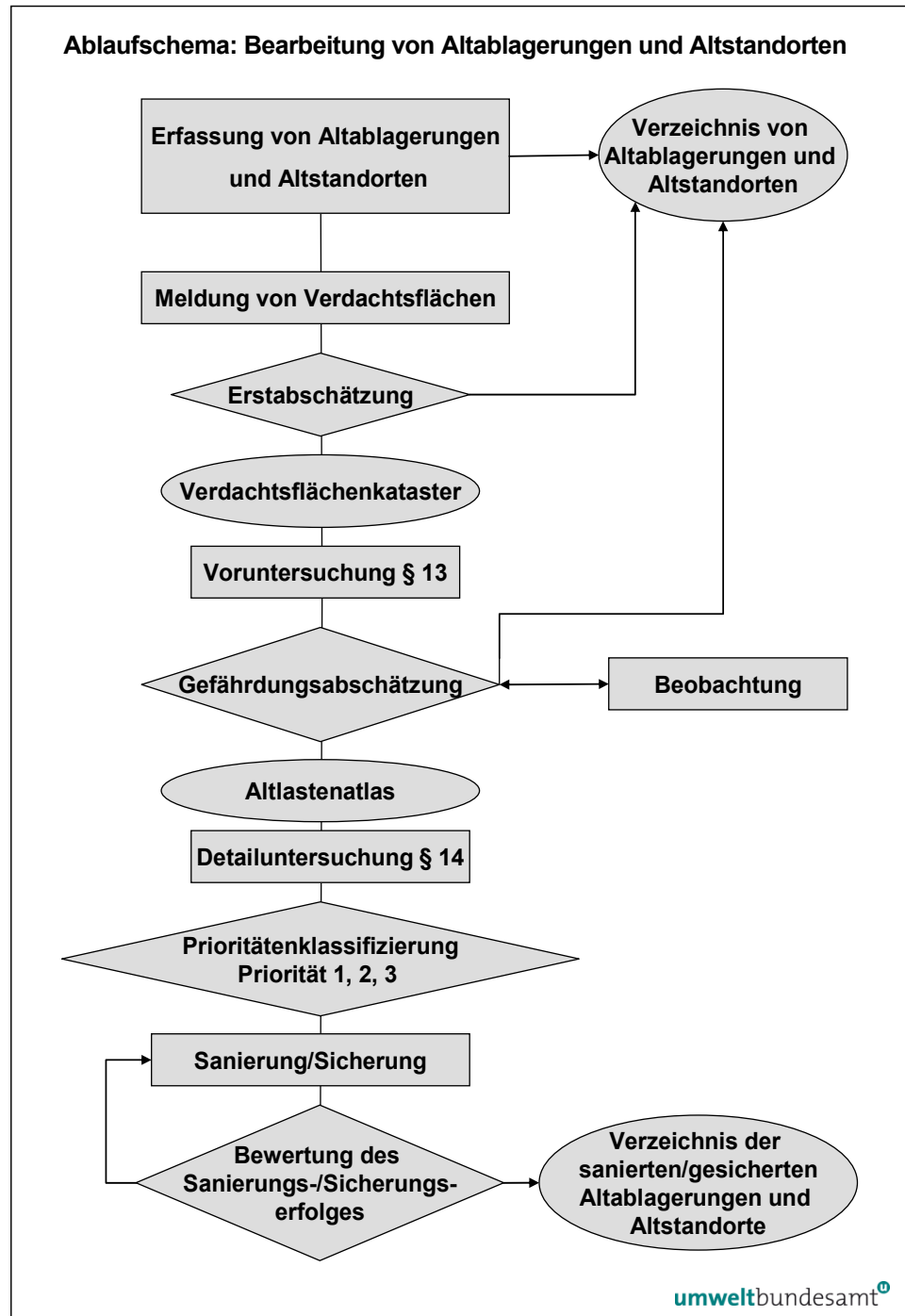


Abbildung 1: Ablaufschema für die Bearbeitung von Altablagerungen und Altstandorten im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes.

2.2 Verdachtsflächenkataster

Aufnahme in den Kataster

Die rechtliche Grundlage zur Führung des Verdachtsflächenkatasters ist das Altlastensanierungsgesetz. In den Verdachtsflächenkataster werden jene Altablagerungen und Altstandorte aufgenommen, die von den Ämtern der Landesregierungen als Verdachtsflächen gemeldet werden und bei denen entsprechend

der Beurteilung des Gefährdungspotenzials der Verdacht auf eine erhebliche Gefährdung der Umwelt besteht. Die Eigenschaft als Verdachtsfläche ergibt sich aber auch bereits bei Zutreffen der Tatbestandsvoraussetzungen des § 2 Abs. 11 ALSAG. Der Verdachtsflächenkataster wird vom Umweltbundesamt geführt und enthält im Wesentlichen folgende Informationen:

- Bezeichnung und Lage der Verdachtsfläche,
- Beschreibung der vermuteten Ablagerungen (bei Altablagerungen),
- Beschreibung der industriellen bzw. gewerblichen Tätigkeiten (bei Altstandorten),
- Beschreibung der natürlichen Standortverhältnisse (Geologie, Hydrogeologie etc.),
- Beschreibung von gefährdeten Schutzgütern (Grundwasser, Oberflächengewässer, Boden, Luft),
- administrative Daten (z. B. Datum der Verdachtsflächenmeldung).

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung, auf Anfrage Auskunft zu geben, ob eine bestimmte Liegenschaft im Verdachtsflächenkataster geführt wird (§ 13 Altlastensanierungsgesetz) und um welche Art der Verdachtsfläche es sich handelt. Auf der Website des Umweltbundesamtes im Internet besteht die Möglichkeit einer Datenbankabfrage betreffend den Verdachtsflächenkataster:

<http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/altlasten/vfka/>

2.3 Altlastenatlas (Altlastenatlas-VO)

Seit 1.7.2004 wird der Altlastenatlas gemäß der Verordnung über die Ausweisung der Altlasten und deren Einstufung in Prioritätenklassen (Altlastenatlas-VO) im Bundesgesetzblatt (BGBl. II Nr. 232/2004) kundgemacht. Der Altlastenatlas enthält jene Altablagerungen und Altstandorte, die als Verdachtsflächen gemeldet wurden und von denen durch Untersuchungen nachgewiesen wurde, dass von ihnen eine erhebliche Gefahr für die Gesundheit des Menschen oder die Umwelt ausgeht. Grundlage für die Ausweisung im Altlastenatlas ist eine Gefährdungsabschätzung durch das Umweltbundesamt. Wird nach Abschluss von Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen nachgewiesen, dass von einer Altlast keine erhebliche Umweltgefährdung mehr ausgeht, wird die Altlast im Altlastenatlas als saniert oder gesichert gekennzeichnet.

Aufnahme in den Altlastenatlas

In der Altlastenatlas-VO sind folgende Informationen zu einer Altlast enthalten:

- Nummer der Altlast, Bezeichnung,
- Lage der Altlast (Bezirk, Gemeinde, KG, Grundstücksnummern),
- Art der Altlast (Altablagerung/Altstandort),
- Datum des Eintrages in den Altlastenatlas,
- Prioritätenklasse (falls festgelegt) oder Vermerk „saniert“ oder „gesichert“ (falls saniert oder gesichert),
- Datum der Festlegung der Prioritätenklasse (falls festgelegt) und bei sanierten Altlasten das Datum der Ausweisung als saniert oder gesichert.

Ergänzend zur Altlastenatlas-VO werden auf der Website des Umweltbundesamtes Informationen zu Altlasten im Internet angeboten:

<http://www.umweltbundesamt.at/umweltsituation/altlasten/verzeichnisse/>

http://gis.lebensministerium.at/geoinfo/frames/index.php?&gui_id=geoinfo

3 REGISTRIERTE ALTABLAGERUNGEN UND ALTSTANDORTE

3.1 Stand 1. Jänner 2014

Mit 1. Jänner 2014 sind 67.658 Altablagerungen und Altstandorte in der Datenbank des Umweltbundesamtes registriert. Tabelle 1 und Abbildung 2 geben einen Überblick über die regionale Verteilung der Flächen.

**Regionaler
Überblick**

Tabelle 1: *Registrierte Altablagerungen und Altstandorte nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).*

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	99	3.099	3.198
Kärnten	471	2.442	2.913
Niederösterreich	1.210	13.354	14.564
Oberösterreich	1.466	9.103	10.569
Salzburg	419	5.611	6.030
Steiermark	390	7.743	8.133
Tirol	648	4.300	4.948
Vorarlberg	19	2.436	2.455
Wien	339	14.509	14.848
Gesamt	5.061	62.597	67.658

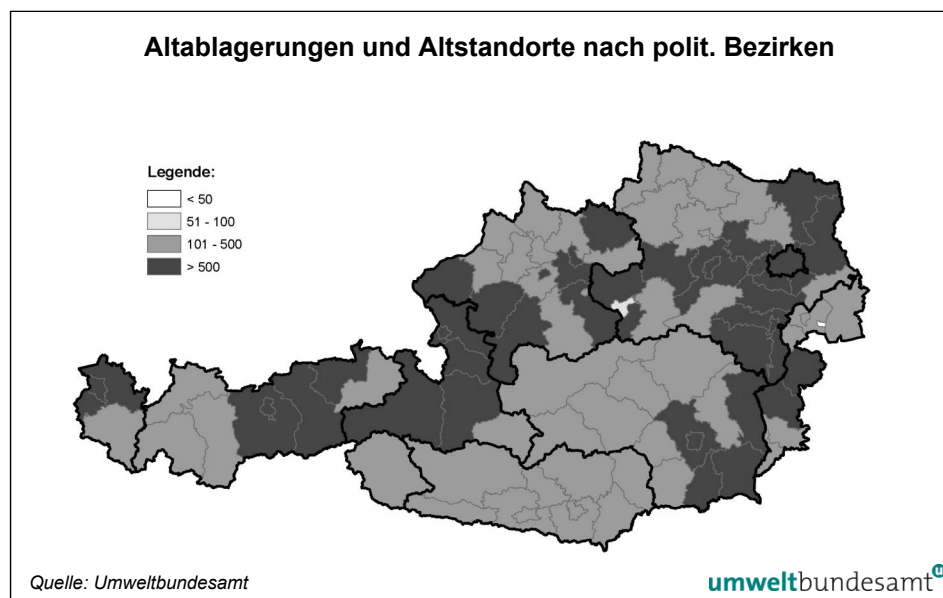


Abbildung 2: *Anzahl der registrierten Altablagerungen und Altstandorte pro polit. Bezirk. (Stand: 1.1.2014).*

3.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013

Zunahme von Altstandorten

Gegenüber dem Vorjahr sind am 1. Jänner 2014 um 2.072 Flächen mehr registriert. In Tabelle 2 sind die Änderungen der Anzahl der registrierten Altablagerungen und Altstandorte im Detail dargestellt.

Tabelle 2: Änderung der registrierten Altablagerungen und Altstandorte im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	0	0	0
Kärnten	0	- 2	- 2
Niederösterreich	+ 6	+ 2.425	+ 2.431
Oberösterreich	- 4	+ 2	- 2
Salzburg	0	+ 1	+ 1
Steiermark	+ 3	+ 2	+ 5
Tirol	0	- 362	- 362
Vorarlberg	0	+ 1	+ 1
Wien	- 4	+ 4	0
Gesamt	+ 1	+ 2.071	+ 2.072

Die neu registrierten Flächen resultieren zum Großteil aus einem systematischen Altstandorterfassungsprojekt in Niederösterreich. Durch die Löschung doppelt erfasster Altstandorte in Tirol ergibt sich eine Reduktion der Anzahl der registrierten Altstandorte in Tirol.

3.3 Stand der systematischen Erfassung

Erfassungsgrad von Altablagerungen und Altstandorten

In Abbildung 3 ist der Stand der systematischen Erfassung von Altablagerungen dargestellt. Hier ist anzumerken, dass auch in Niederösterreich, in der Steiermark und in Vorarlberg von den Ämtern der Landesregierungen zahlreiche Altablagerungen erfasst wurden. Die Vorgangsweise sowie die Ergebnisse der Erfassung von Altablagerungen in diesen drei Bundesländern sind dem Umweltbundesamt jedoch nur teilweise bekannt. Die systematische Erfassung von Altstandorten wurde bereits für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt und ist bis auf Wien bereits abgeschlossen.

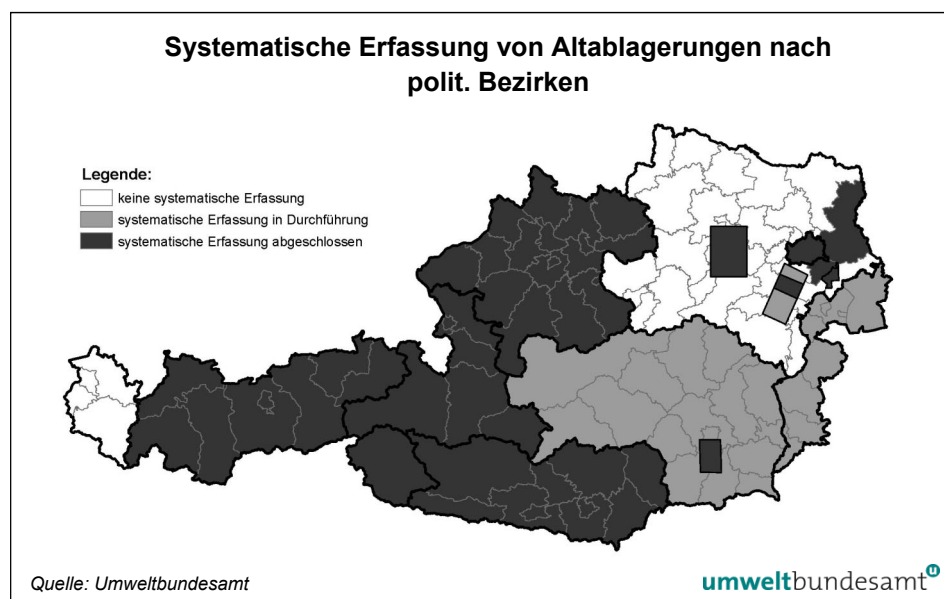


Abbildung 3: Systematische Erfassung von Altablagerungen nach polit. Bezirken (Stand: 1.1.2014).

Tabelle 3 gibt einen Überblick über den Vergleich der bisher erfassten Altablagerungen und Altstandorte mit der vom Umweltbundesamt geschätzten Gesamtanzahl. Bisher sind mehr als 98 % der Altstandorte und zwei Drittel der Altablagerungen erfasst. Die Erfassung von Altstandorten ist weitgehend abgeschlossen. In Wien erfolgt noch eine Überarbeitung der bereits erfassten Altstandorte. Für den Abschluss der Erfassung von Altablagerungen werden noch Erfassungsprogramme durchgeführt. In jenen Bundesländern, für die in Tabelle 3 keine systematische Erfassung ausgewiesen ist, sind zwar teilweise Altablagerungen erfasst, jedoch konnten diese Flächen bislang wegen fehlender Datenlage nicht registriert werden. Die Anzahl der Altablagerungen und Altstandorte ist nicht der Anzahl der Verdachtsflächen oder Altlasten gleichzusetzen. Entsprechend der stufenweisen Datenauswertung zu Altablagerungen und Altstandorten im Rahmen der Vollziehung des Altlastensanierungsgesetzes (siehe Abbildung 1) wird nur ein geringer Teil der erfassten Flächen als Verdachtsflächen und in weiterer Folge als Altlasten zu bewerten sein.

**98 % Altstandorte
und $\frac{2}{3}$ Altablagerungen erfasst**

Tabelle 3: Vergleich der bisher erfassten Altablagerungen und Altstandorte mit der geschätzten Gesamtanzahl nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen			Altstandorte		
	bisher erfasst	geschätzte Gesamtanzahl	Erfassungsgrad in %	bisher erfasst	geschätzte Gesamtanzahl	Erfassungsgrad in %
Burgenland	99	300	33	3.099	3.100	100
Kärnten	471	500	94	2.442	2.500	98
Niederösterreich	1.210	2.000	61	13.354	13.500	99
Oberösterreich	1.466	1.500	98	9.103	9.200	99
Salzburg	419	450	93	5.611	5.700	98
Steiermark	390	1.200	33	7.743	7.800	99
Tirol	648	700	93	4.300	4.500	96
Vorarlberg	19	350	5	2.436	2.500	97
Wien	339	400	85	14.509	15.000	97
Summe	5.061	7.400	68	62.597	64.300	98

3.4 Verteilung der Branchen

In Abbildung 4 ist die Anzahl der erfassten Altstandorte für die häufigsten Branchen dargestellt. Anzumerken ist, dass die bisher erfassten Altstandorte in Wien (ca. 14.500) bisher nur vereinzelt den Branchen zugeordnet werden konnten.

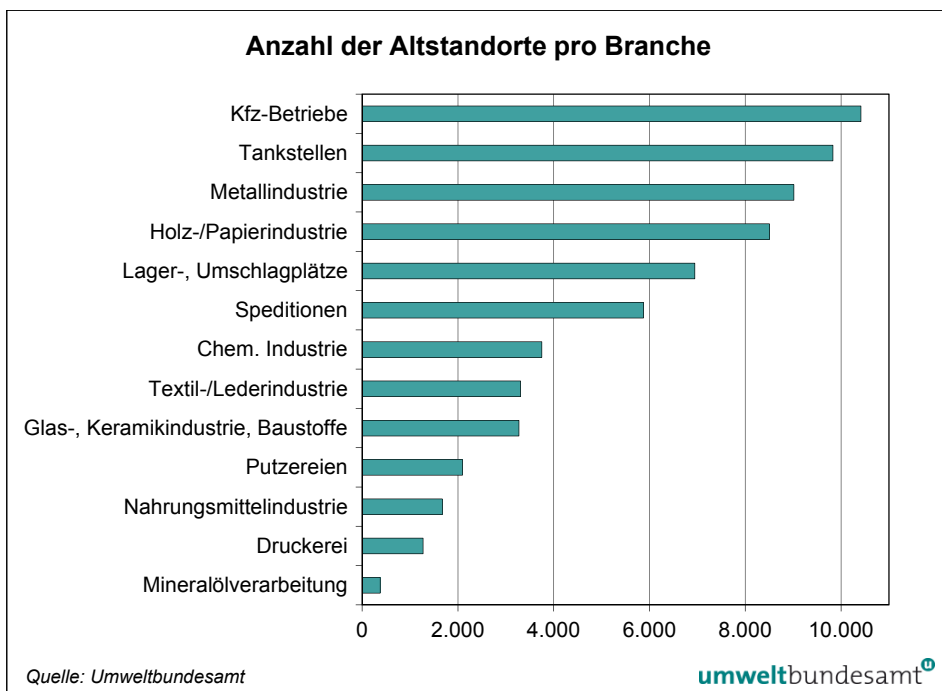


Abbildung 4: Anzahl der Altstandorte nach Branchen (Mehrfachzuweisungen möglich; Stand: 1.1.2014).

4 GEMELDETE ALTABLAGERUNGEN UND ALTSTANDORTE

4.1 Stand 1. Jänner 2014

Bis 1. Jänner 2014 wurden von den Bundesländern 30.198 Altablagerungen und Altstandorte dem Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft für die Aufnahme in den Verdachtsflächenkataster gemeldet. Tabelle 4 gibt einen Überblick über die Meldungen pro Bundesland.

Regionaler Überblick

Tabelle 4: Gemeldete Altablagerungen und Altstandorte nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	99	3	102
Kärnten	469	48	517
Niederösterreich	1.095	556	1.651
Oberösterreich	1.455	3.424	4.879
Salzburg	418	5.611	6.029
Steiermark	381	46	427
Tirol	648	1.131	1.779
Vorarlberg	17	8	25
Wien	284	14.505	14.789
Gesamt	4.866	25.332	30.198

Da bisher nur ein Teil der bekannten Altablagerungen und Altstandorte als Verdachtsflächen gemeldet wurde, ist die Anzahl der „gemeldeten“ Flächen deutlich geringer als die Anzahl der „registrierten“ Flächen (siehe Tabelle 2). Bei einem Großteil der gemeldeten Flächen (insbesondere bei Altstandorten) liegen keine ausreichenden Informationen für eine Beurteilung des Gefährdungspotenzials (Erstabschätzung) vor. Es konnte daher bisher nur ein geringer Teil der gemeldeten Flächen bearbeitet werden (siehe auch Kapitel 5 „Verdachtsflächenkataster“).

Abnahme bei gemeldeten Flächen

Die Veränderung der gemeldeten Flächen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 zeigt Tabelle 5. Die Reduktion der gemeldeten Altstandorte in Tirol ergibt sich durch die Löschung doppelt erfasster Altstandorte.

Tabelle 5: Änderung der gemeldeten Verdachtsflächen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	0	0	0
Kärnten	0	+ 14	+ 14
Niederösterreich	+ 10	- 63	- 53
Oberösterreich	- 4	+ 2	+ 2
Salzburg	0	+ 1	+ 1
Steiermark	+ 4	+ 1	+ 5
Tirol	0	- 357	- 357
Vorarlberg	0	+ 2	+ 2
Wien	- 4	+ 2	+ 2
Gesamt	+ 6	- 357	- 392

4.2 Keine Aufnahme in den Verdachtsflächenkataster

Nicht aufgenommene Flächen

Gemeldete Standorte, bei denen entsprechend einer Erstabschätzung des Gefährdungspotenzials kein Verdacht auf eine erhebliche Umweltgefährdung besteht, werden nicht in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen.

Bis 1. Jänner 2014 wurden 513 als Verdachtsflächen gemeldete Altablagerungen und Altstandorte nicht in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen. Tabelle 6 gibt einen Überblick über die regionale Verteilung der Flächen.

Tabelle 6: Gemeldete Flächen, die nicht in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen wurden nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	43	0	43
Kärnten	2	0	2
Niederösterreich	296	22	318
Oberösterreich	68	2	70
Salzburg	27	18	45
Steiermark	20	0	20
Tirol	1	13	14
Vorarlberg	0	1	1
Wien	0	0	0
Gesamt	457	56	513

Tabelle 7: Änderung der gemeldeten Verdachtsflächen, die nicht in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen wurden im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	0	0	0
Kärnten	0	0	0
Niederösterreich	+ 5	0	+ 5
Oberösterreich	0	0	0
Salzburg	0	+ 1	+ 1
Steiermark	0	0	0
Tirol	0	+ 13	+ 13
Vorarlberg	0	0	0
Wien	0	0	0
Gesamt	+ 5	+ 14	+ 19

5 VERDACHTSFLÄCHENKATASTER

5.1 Stand 1. Jänner 2014

Regionaler Überblick

Mit 1. Jänner 2014 sind im Verdachtsflächenkataster 1.881 Verdachtsflächen verzeichnet. Von diesen 1.881 Verdachtsflächen sind 966 Altablagerungen und 915 Altstandorte. 62 Verdachtsflächen sind „Beobachtungsflächen“ (siehe Kapitel „Begriffe“). In Tabelle 8 ist die Anzahl der im Verdachtsflächenkataster verzeichneten Altablagerungen und Altstandorte für jedes Bundesland dargestellt.

Tabelle 8: *Altablagerungen und Altstandorte im Verdachtsflächenkataster nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).*

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	20	2	22
Kärnten	16	23	39
Niederösterreich	456	52	508
Oberösterreich	143	236	379
Salzburg	72	516	588
Steiermark	120	14	134
Tirol	89	5	94
Vorarlberg	8	4	12
Wien	42	63	105
Gesamt	966	915	1.881

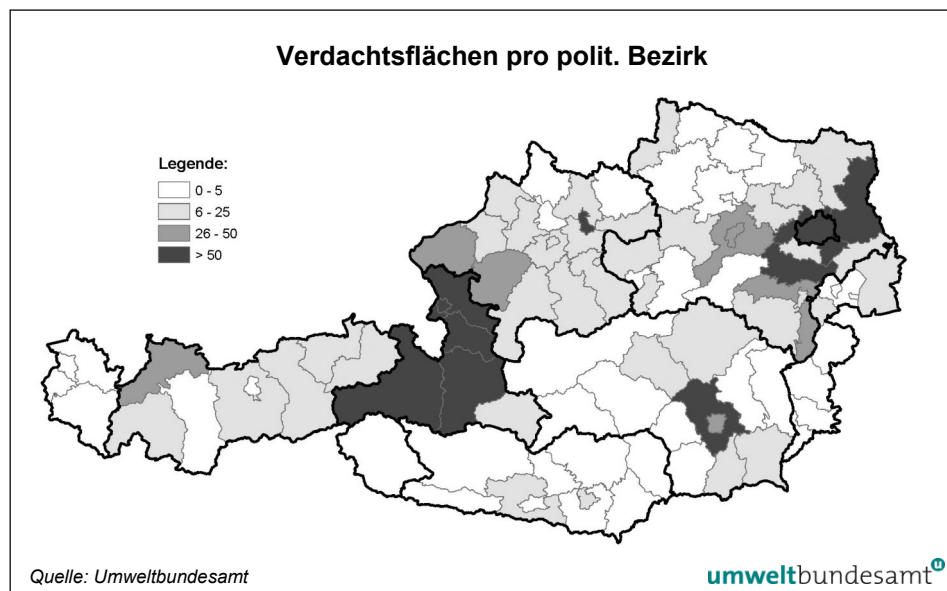


Abbildung 5: *Anzahl der aktuellen Verdachtsflächen pro politischem Bezirk (Stand: 1.1.2014).*

5.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013

Im Vergleich zum 1. Jänner 2013 sank die Anzahl der Verdachtsflächen um 74 Flächen von 1.955 auf 1.881. In Tabelle 9 sind die Änderungen der Anzahl der Verdachtsflächen für jedes Bundesland dargestellt.

Abnahme der Verdachtsflächen

Tabelle 9: Änderung der Verdachtsflächen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	– 1	0	– 1
Kärnten	– 8	+ 15	+ 7
Niederösterreich	– 13	– 1	– 14
Oberösterreich	– 34	– 3	– 37
Salzburg	0	– 18	– 18
Steiermark	– 3	– 2	– 5
Tirol	0	0	0
Vorarlberg	– 2	+ 1	– 1
Wien	– 5	0	– 5
Gesamt	– 66	– 8	– 74

Im Jahr 2013 wurden zahlreiche Altablagerungen, die bisher im Verdachtsflächenkataster eingetragen waren, aufgrund einer Aktualisierung der Erstabschätzung des Gefährdungspotenzials oder einer Beurteilung von Untersuchungsergebnissen („Gefährdungsabschätzung“) aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen. Daher hat sich die Anzahl der Altablagerungen im Verdachtsflächenkataster deutlich verringert. In Summe ergibt sich eine Abnahme von Verdachtsflächen.

Gründe für Änderungen

Generell kann sich die Anzahl der Verdachtsflächen durch folgende Ereignisse ändern:

- Eine gemeldete Altablagerung oder ein gemeldeter Altstandort werden in den Verdachtsflächenkataster aufgenommen.
- Eine Verdachtsfläche wird als Altlast in den Altlastenatlas aufgenommen und scheint somit im Verdachtsflächenkataster nicht mehr auf.
- Eine Verdachtsfläche wird nach Feststellung eines unerheblichen Gefährdungspotenzials aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen.
- Eine Verdachtsfläche wurde saniert oder gesichert und dadurch aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen.
- Eine Verdachtsfläche wird geteilt oder mehrere Verdachtsflächen werden zusammgelegt.
- Beobachtungsflächen werden nach Abschluss der Beobachtung und einer Gefährdungsabschätzung aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen oder in den Altlastenatlas aufgenommen.

5.3 Streichungen aus dem Verdachtsflächenkataster

Verdachtsflächen, die entsprechend einer Beurteilung des Gefährdungspotenzials keine erhebliche Umweltgefährdung darstellen, werden aus dem Verdachtsflächenkataster „gestrichen“.

2.010 Flächen wurden gestrichen

Bis 1. Jänner 2014 wurden insgesamt 2.010 Altablagerungen und Altstandorte aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen. Tabelle 10 gibt einen Überblick über die regionale Verteilung dieser Flächen.

Tabelle 10: Aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichene Flächen nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	23	0	23
Kärnten	21	5	26
Niederösterreich	211	26	237
Oberösterreich	1.204	38	1.242
Salzburg	170	27	197
Steiermark	225	14	239
Tirol	22	0	22
Vorarlberg	8	1	9
Wien	12	3	15
Gesamt	1.896	114	2.010

Tabelle 11: Aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichene Flächen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
Burgenland	+ 1	0	+ 1
Kärnten	+ 3	+ 1	+ 4
Niederösterreich	+ 37	- 21	+ 16
Oberösterreich	+ 34	+ 3	+ 37
Salzburg	0	+ 19	+ 19
Steiermark	+ 5	+ 3	+ 8
Tirol	0	0	0
Vorarlberg	+ 2	+ 1	+ 3
Wien	+ 9	+ 1	+ 10
Gesamt	+ 91	+ 7	+ 98

5.4 Zeitliche Entwicklung der Anzahl der Verdachtsflächen

In Abbildung 6 ist die zeitliche Entwicklung der Anzahl der im Verdachtsflächenkataster eingetragenen Verdachtsflächen seit Beginn der Führung des Verdachtsflächenkatasters dargestellt.

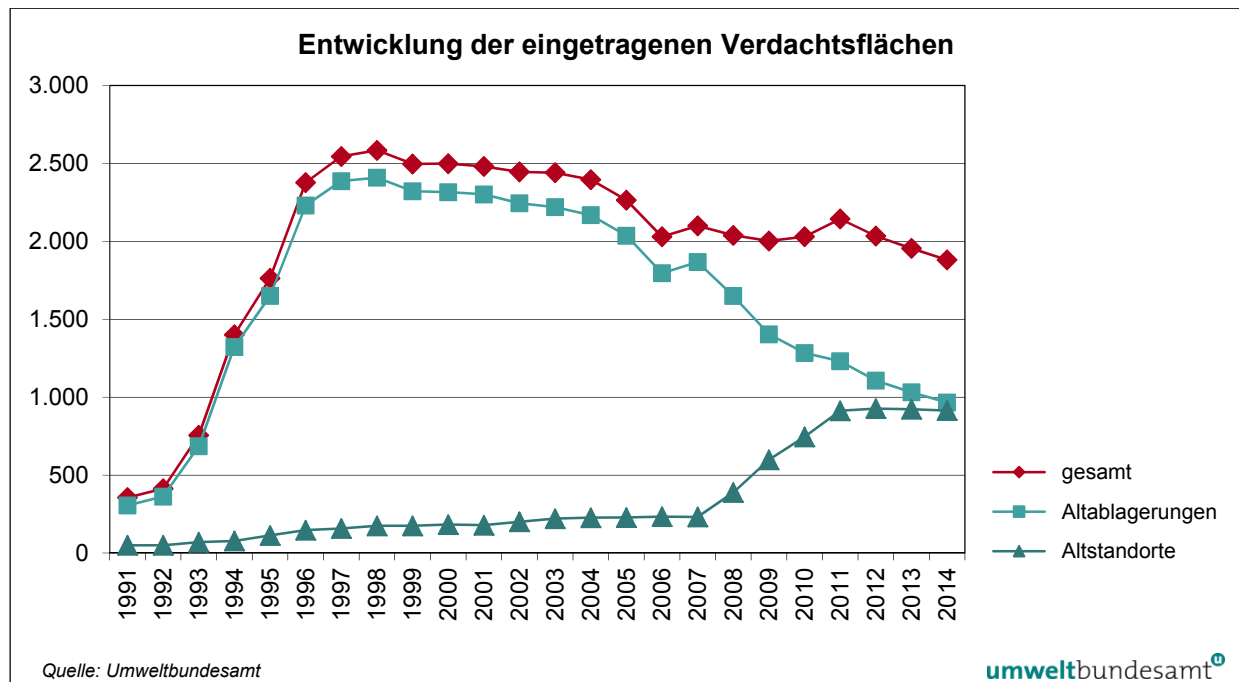


Abbildung 6: Zeitliche Entwicklung der im Verdachtsflächenkataster eingetragenen Verdachtsflächen (Stand: 1.1.2014).

Der seit 2011 leicht abnehmende Trend der Gesamtanzahl von Verdachtsflächen hat sich weiter fortgesetzt. Während die Anzahl der Altablagerungen im Verdachtsflächenkataster seit einigen Jahren deutlich abnimmt, stieg die Anzahl der Altstandorte im Verdachtsflächenkataster in ungefähr gleichem Ausmaß an. Seit 2011 bleibt die Anzahl der Altstandorte mehr oder weniger gleich.

**leicht sinkender
Trend bei
Verdachtsflächen**

5.5 Art der Ablagerungen

Bei Altablagerungen werden die vermuteten Arten der abgelagerten Abfälle erfasst. Entsprechend den am häufigsten vorkommenden Abfallarten werden folgende fünf Kategorien unterschieden:

- Aushubmaterial/Abraum
- Bauschutt
- Hausmüll
- Industrie-/Gewerbemüll
- gefährliche Abfälle.

**Kategorien an
Abfallarten**

In den meisten Fällen sind bei der Erhebung von Verdachtsflächen die Art der Abfälle und das Ablagerungsvolumen der jeweiligen Abfallart nicht genau bekannt. Die Angaben über die Art der Ablagerung sind daher durch konkrete Untersuchungen zu überprüfen. Der bei der Beschreibung der vermuteten Ablagerungsarten verwendete Begriff „gefährliche Abfälle“ entspricht meist nicht der Definition im Abfallrecht, sondern ist ein allgemeines Synonym zur Beschreibung von Abfällen mit vermutlich erhöhtem Schadstoffpotenzial.

In Abbildung 7 ist die Verteilung der vermuteten Abfallarten für die Altablagerungen des Verdachtsflächenkatasters dargestellt. Meist werden für eine Altablagerung mehrere Abfallarten vermutet.

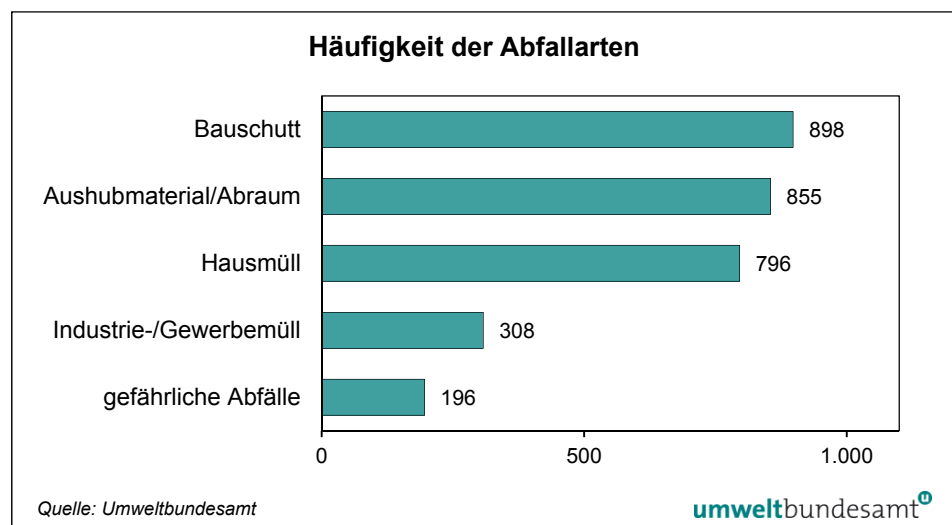


Abbildung 7: Häufigkeit der vermuteten Abfallarten der im Verdachtsflächenkataster eingetragenen Altablagerungen (insgesamt 966 Altablagerungen, Mehrfachzuweisungen möglich; Stand: 1.1.2014).

5.6 Verteilung der Branchen

Zuordnung nach Tätigkeitsbereichen

Die Art des Tätigkeitsbereiches ist ein wesentliches Merkmal zur Abschätzung, ob von einem Industrie- oder Gewerbebetrieb eine erhebliche Gefahr für die Umwelt ausgehen kann. Die Altstandorte werden daher aufgrund der Informationen zu den Tätigkeitsbereichen typischen Branchen zugeordnet, bei denen eine erhebliche Verunreinigung des Untergrundes vermutet werden kann, wie z. B. Gaswerke, Mineralöllager, Putzereien. In Abbildung 8 ist die Häufigkeit der Branchen im Verdachtsflächenkataster dargestellt. Ein Altstandort kann mehreren Branchen zugerechnet werden.

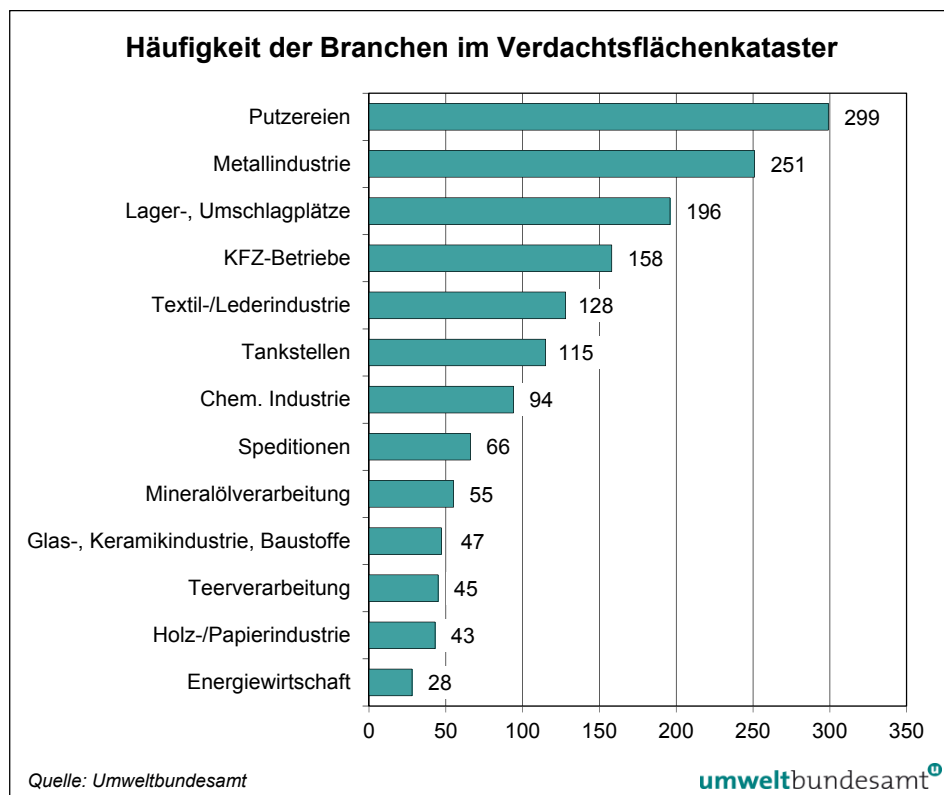


Abbildung 8: Zuordnung der im Verdachtsflächenkataster eingetragenen Altstandorte auf Branchen (insgesamt 915 Altstandorte, Mehrfachzuweisungen möglich; Stand: 1.1.2014).

5.7 Gefährdete Schutzgüter

Im Rahmen der Bewertung der Umweltgefährdung, die von Verdachtsflächen ausgehen kann (Erstabschätzung) werden vom Umweltbundesamt die möglicherweise gefährdeten Schutzgüter ermittelt. In Tabelle 12 ist für die Verdachtsflächen die Häufigkeit der gefährdeten Schutzgüter angegeben, wobei bei einer Verdachtsfläche mehrere Schutzgüter gefährdet sein können.

Tabelle 12: Häufigkeit der gefährdeten Schutzgüter bei Verdachtsflächen (Mehrfachnennung möglich; Stand: 1.1.2014).

gefährdetes Schutzgut	Anzahl Verdachtsflächen	prozentuelle Häufigkeit
Grundwasser	1.719	96,19
Luft	226	12,65
Oberflächenwasser	65	3,64
Boden	64	3,58

5.8 Gefährdungspotenzial

Entsprechend dem Ergebnis der Erstabschätzung werden die Verdachtsflächen in Risikobereiche eingestuft. Je höher der Risikobereich, desto größer wird das Gefährdungspotenzial einer Verdachtsfläche eingeschätzt. In der Tabelle 13 ist die Verteilung der erstabgeschätzten Verdachtsflächen nach Risikobereichen und Bundesländern dargestellt.

Tabelle 13: Verteilung der Verdachtsflächen nach Risikobereichen und Anzahl der Beobachtungsflächen (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Risikobereich				Beob.fläche	
	> 8	6–8	4–6	< 4	ohne	
Burgenland	0	3	10	0	4	5
Kärnten	0	7	17	0	8	7
Niederösterreich	3	52	393	26	18	16
Oberösterreich	4	44	279	12	24	16
Salzburg	2	157	416	7	3	3
Steiermark	4	21	95	4	2	8
Tirol	1	3	45	22	22	1
Vorarlberg	0	3	6	0	0	3
Wien	0	22	67	9	4	3
Gesamt	14	312	1.328	80	85	62

Tabelle 14: Änderungen der Verteilung der erstabgeschätzten Verdachtsflächen nach Risikobereichen und der Anzahl der Beobachtungsflächen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	Risikobereich				Beob.fläche	
	> 8	6–8	4–6	< 4	ohne	
Burgenland	0	0	- 1	0	0	0
Kärnten	0	+ 3	+ 9	0	- 4	- 1
Niederösterreich	- 1	- 10	- 1	- 3	+ 2	- 1
Oberösterreich	0	- 3	+ 8	- 32	- 10	0
Salzburg	0	- 9	- 9	0	0	0
Steiermark	+1	- 3	- 1	0	- 2	0
Tirol	0	0	0	0	0	0
Vorarlberg	0	- 2	+ 1	0	0	0
Wien	0	- 1	- 1	- 2	- 1	0
Gesamt	0	- 25	+ 5	- 37	- 15	- 2

Abbildung 9 zeigt die Verteilung der erstabgeschätzten Verdachtsflächen nach Risikobereichen.

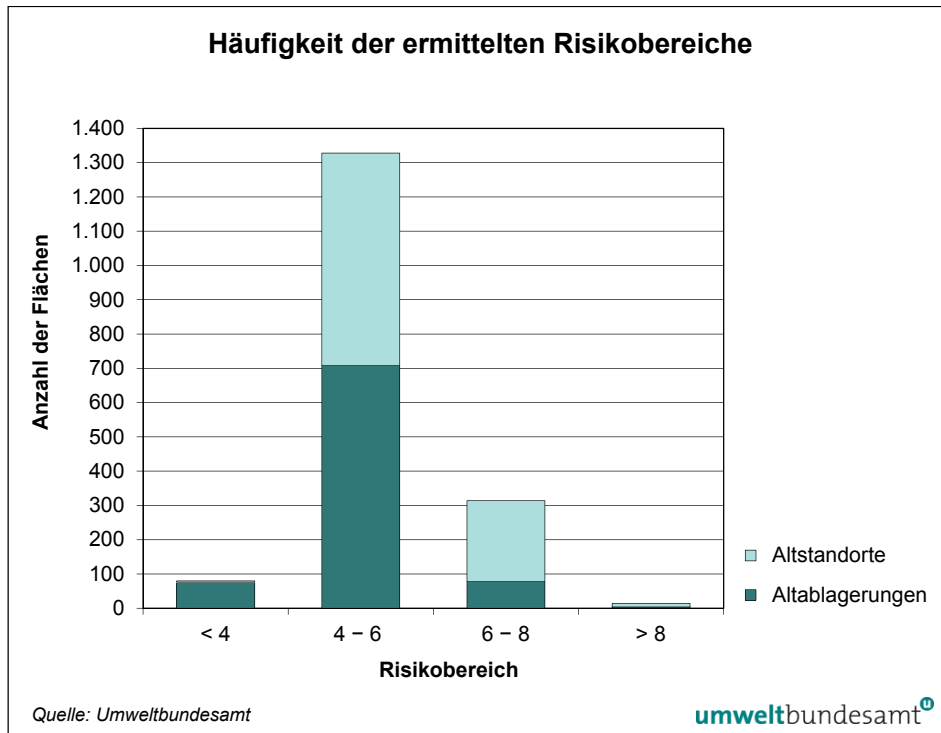


Abbildung 9: Häufigkeit der ermittelten Risikobereiche (Stand: 1.1.2014).

6 ERGÄNZENDE UNTERSUCHUNGEN

Voruntersuchungen und Detail- untersuchungen

Zur Erkundung, ob eine Verdachtsfläche eine erhebliche Umweltgefährdung verursacht oder welches Ausmaß die Umweltgefährdung einer Altlast aufweist (Dringlichkeit einer Sanierung), sind Untersuchungen erforderlich. Diese Untersuchungen können nach § 13 ALSAG für Verdachtsflächen („Voruntersuchungen“) und nach § 14 ALSAG für Altlasten („Detailuntersuchungen“) vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft veranlasst werden.

Seit Inkrafttreten des Altlastensanierungsgesetzes wurden an 1.729 Flächen (696 Altablagerungen und 1033 Altstandorte) ergänzende Untersuchungen veranlasst. Davon sind bei 474 Flächen die Untersuchungen abgeschlossen, bei 1.255 Flächen werden derzeit Untersuchungen durchgeführt. Abbildung 10 gibt einen Überblick über die Verteilung der Untersuchungen nach Bundesländern.

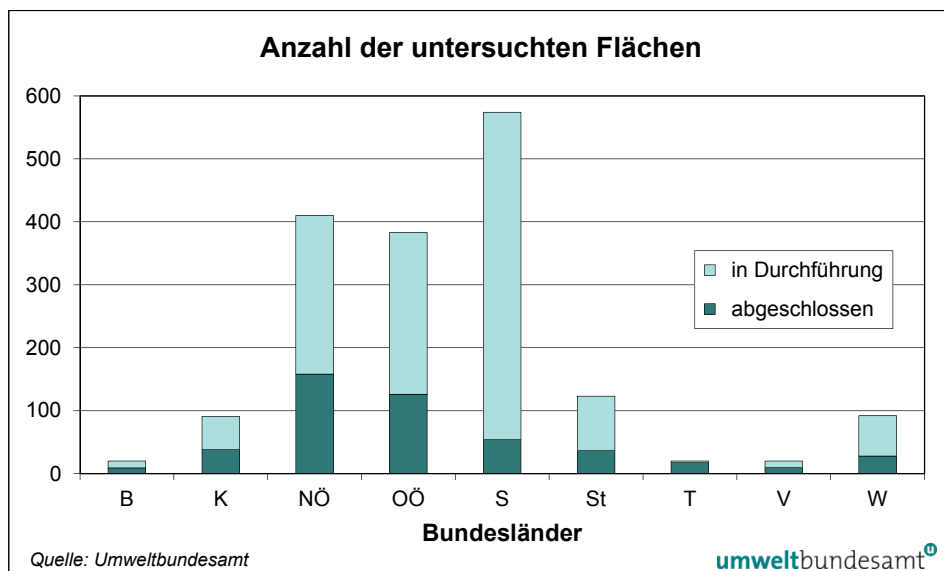


Abbildung 10: Anzahl der untersuchten Altstandorte und Altablagerungen nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Von den bisher veranlassten ergänzenden Untersuchungen handelt es sich bei 1.644 Flächen um Voruntersuchungen (678 Altablagerungen und 966 Altstandorte) und bei 85 Flächen um Detailuntersuchungen (18 Altablagerungen und 67 Altstandorte). Es ist dabei zu berücksichtigen, dass bei einer Fläche sowohl eine Voruntersuchung als auch eine Detailuntersuchung durchgeführt werden kann. Abbildung 11 gibt einen Überblick über den Stand der Vor- und Detailuntersuchungen.

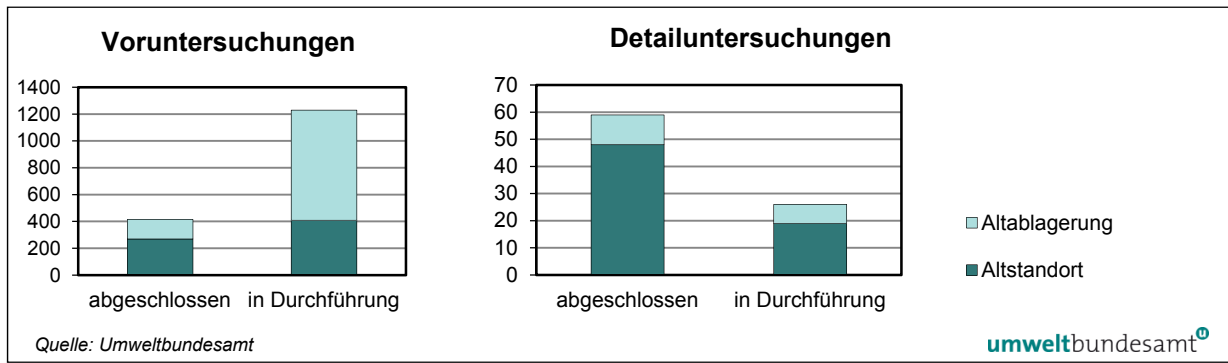


Abbildung 11: Vor- und Detailuntersuchungen von Altablagerungen und Altstandorten (Stand: 1.1.2014).

7 GEFÄHRDUNGSABSCHÄTZUNG

Kriterien für die Gefährdungsabschätzung

Auf Basis von Untersuchungsergebnissen werden vom Umweltbundesamt für Verdachtsflächen Gefährdungsabschätzungen durchgeführt. Die wesentlichen Kriterien für eine Gefährdungsabschätzung sind:

- Intensität und Ausmaß der Untergrundverunreinigungen,
- Schadstoffausbreitung (Möglichkeiten zur Ausbreitung von Schadstoffen),
- Bedeutung des gefährdeten Schutzgutes (Beurteilung der Nutzung eines Schutzgutes, z. B. Grundwasser).

Es gibt folgende drei mögliche Ergebnisse einer Gefährdungsabschätzung:

- die Ablagerung oder der Altstandort wird als Altlast im Altlastenatlas ausgewiesen,
- die Fläche bleibt als Beobachtungsfläche im Verdachtsflächenkataster,
- die Fläche wird aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen.

durchgeführte Gefährdungsabschätzungen

Bis 1. Jänner 2014 wurden vom Umweltbundesamt für insgesamt 624 Ablagerungen und Altstandorte Gefährdungsabschätzungen durchgeführt. Als Ergebnis der Gefährdungsabschätzung wurden

- 276 Altlasten im Altlastenatlas ausgewiesen,
- 62 Verdachtsflächen als Beobachtungsflächen bewertet,
- 286 Ablagerungen und Altstandorte aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen oder nicht aufgenommen.

In Abbildung 12 ist die zeitliche Entwicklung der Anzahl von Altlastausweisungen, Beobachtungsflächen und Streichungen aus dem Verdachtsflächenkataster dargestellt.

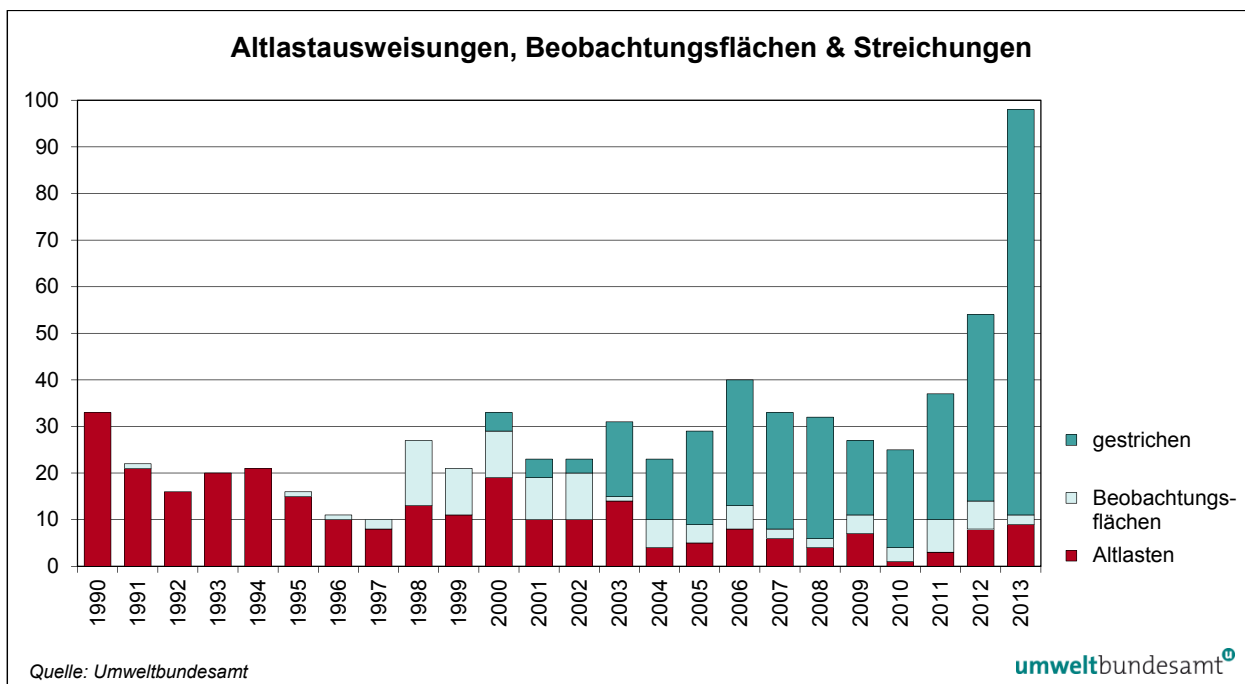


Abbildung 12: Anzahl der jährlichen Altlastausweisungen, Beobachtungsflächen und Streichungen aus dem Verdachtsflächenkataster (auf Basis einer Gefährdungsabschätzung; Stand: 1.1.2014).

8 ALTlastENATLAS (ALTlastENATLAS-VO)

8.1 Stand 1. Jänner 2014

Bis 1. Jänner 2014 wurden 276 Altlasten im Altlastenatlas ausgewiesen. Davon sind 135 Altlasten als saniert oder gesichert bewertet und im Altlastenatlas als solches gekennzeichnet (siehe Kapitel 9). Mit 1. Jänner 2014 sind daher 141 Altlasten, die noch nicht gesichert oder saniert sind, im Altlastenatlas eingetragen. Für 133 dieser Altlasten ist eine Prioritätenklasse festgelegt. Im Jahr 2013 wurden 9 Altlasten neu ausgewiesen und Prioritätenklassen festgelegt. In Tabelle 15 ist die Verteilung der noch nicht sanierten oder gesicherten Altlasten nach Prioritätenklassen dargestellt.

Verteilung nach Priorität

Tabelle 15: Verteilung der nicht sanierten oder gesicherten Altlasten auf Prioritätenklassen (Stand: 1.1.2014).

Prioritätenklasse	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
1	8	14	22
2	19	34	53
3	21	37	58
Summe	48	85	133
keine Priorität	2	6	8
Gesamt	50	91	141

- Für 8 Altlasten wurde noch keine Prioritätenklasse festgelegt.
 - Bei 4 Altlasten werden derzeit ergänzende Untersuchungen entsprechend § 14 ALSAG durchgeführt.
 - In 3 Fällen werden Sanierungs-/Sicherungsmaßnahmen durchgeführt, ohne dass eine der drei Prioritätenklassen vergeben wurde.
 - Bei 1 Altlast sind ergänzende Untersuchungen entsprechend § 14 ALSAG geplant.

Tabelle 16 gibt einen Überblick über die Verteilung der Altlasten nach Bundesländern.

Tabelle 16: Zuordnung der Altlasten und Prioritätenklassen nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	PK 1	PK 2	PK 3	Summe	keine Pr.	gesamt
Burgenland	0	0	0	0	0	0
Kärnten	3	8	6	17	1	18
Niederösterreich	3	19	17	39	3	42
Oberösterreich	9	11	17	37	1	38
Salzburg	0	0	4	4	0	4
Steiermark	2	8	10	20	1	21
Tirol	1	2	2	5	0	5
Vorarlberg	0	0	0	0	0	0
Wien	4	5	2	11	2	13
Gesamt	22	53	58	133	8	141

8.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013

Stagnation der Altlasten

Im Vergleich zum 1. Jänner 2013 blieb die Anzahl der noch nicht als saniert oder gesichert ausgewiesenen Altlasten gleich bei 141. Die Anzahl der Altlasten, für die noch keine Priorität festgelegt ist, reduzierte sich auf 8. Tabelle 17 und Tabelle 18 zeigen die Veränderungen der Verteilung der Altlasten und Prioritätenklassen.

Tabelle 17: Änderung der Verteilung der Altlasten und Prioritätenklassen nach Altablagerungen und Altstandorte im Vergleich zum 1. Jänner 2013 (Stand: 1.1.2014).

Prioritätenklasse	Altablagerungen	Altstandorte	Summe
1	0	- 6	- 6
2	- 1	+ 2	+ 1
3	+ 3	+ 4	+ 7
Summe	+ 2	0	+ 2
keine Priorität	0	- 2	- 2
Gesamt	+ 2	- 2	0

Tabelle 18: Änderung der Verteilung der Altlasten und Prioritätenklassen für jedes Bundesland im Vergleich zum 1. Jänner 2013 (Stand: 1.1.2014).

Bundesland	PK 1	PK 2	PK 3	Summe	keine Pr.	Summe
Burgenland	0	0	0	0	0	0
Kärnten	- 1	- 1	+ 1	- 1	0	- 1
Niederösterreich	- 1	+ 2	+ 1	+ 2	0	+ 2
Oberösterreich	- 1	+ 1	+ 1	+ 1	- 1	0
Salzburg	0	0	0	0	0	0
Steiermark	0	- 1	+ 4	+ 3	- 1	+ 2
Tirol	0	0	0	0	0	0
Vorarlberg	0	0	0	0	0	0
Wien	- 3	0	0	- 3	0	- 3
Gesamt	- 6	+ 1	+ 7	+ 2	- 2	0

8.3 Altablagerungen und Altstandorte

Verteilung nach Art der Fläche

Bisher wurden 276 Altablagerungen und Altstandorte im Altlastenatlas ausgewiesen (inkl. sanierte und gesicherte Altlasten). Die zeitliche Entwicklung des Verhältnisses der Anzahl von Altablagerungen zur Anzahl der Altstandorte, die im Altlastenatlas ausgewiesen wurden, ist in Abbildung 13 dargestellt.

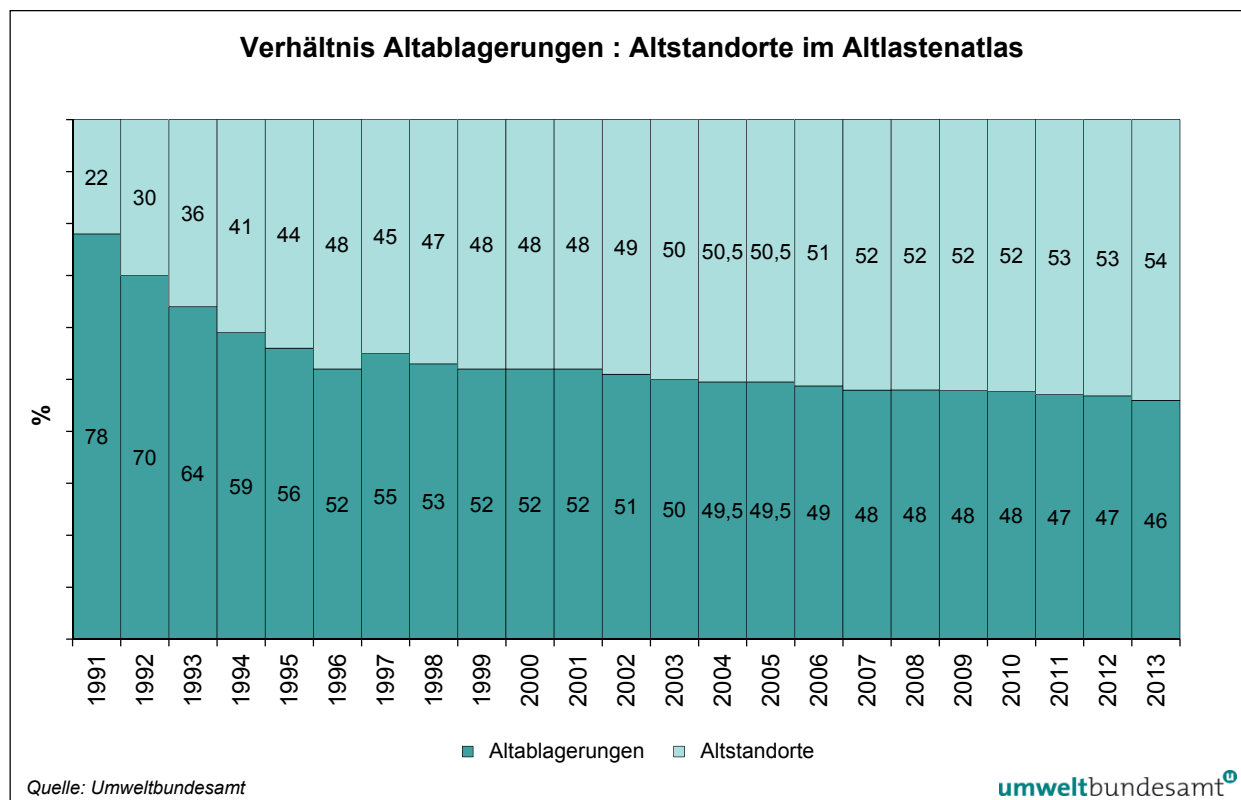


Abbildung 13: Verhältnis der Anzahl der Altablagerungen zur Anzahl der Altstandorte, die im Altlastenatlas ausgewiesen wurden.

8.4 Art der Ablagerungen

Die im Altlastenatlas ausgewiesenen Altablagerungen lassen sich grob in Ablagerungen von vorwiegend Hausmüll oder hausmüllähnlichen Abfällen inkl. Bauabfallmaterialien und Abraummaterial („kommunale Deponien“) und in Ablagerungen von vorwiegend betrieblichen Abfällen unterscheiden. Von den bisher insgesamt 127 im Altlastenatlas ausgewiesenen Altablagerungen sind der Kategorie „kommunale Deponie“ 86 und der Kategorie „betriebliche Abfälle“ 41 zuzuordnen.

8.5 Verteilung der Branchen

In Abbildung 14 sind die Häufigkeiten der wesentlichen Branchen dargestellt, denen die bisher im Altlastenatlas ausgewiesenen Altstandorte zuzuordnen sind.

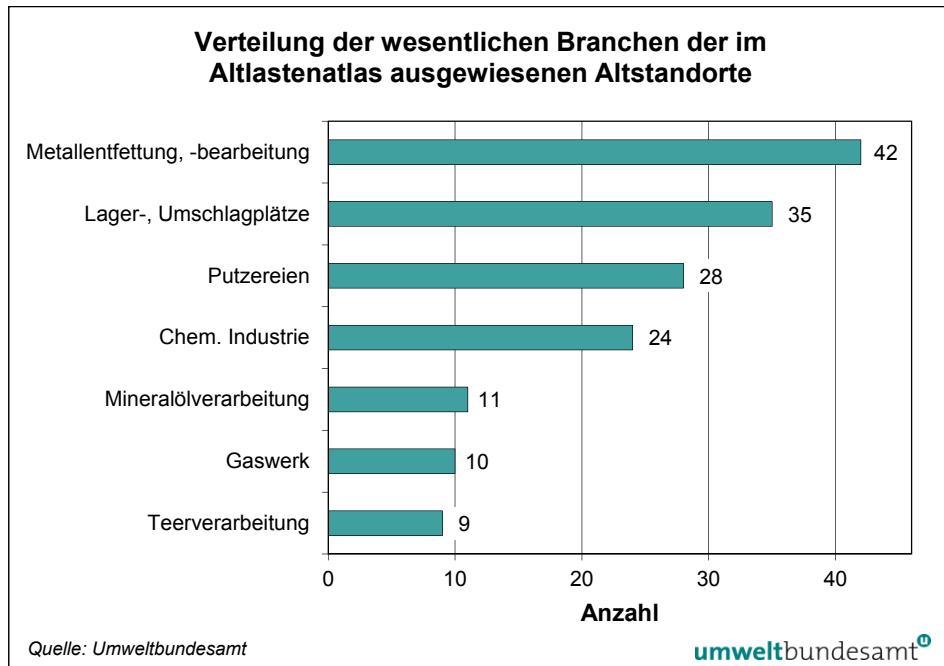


Abbildung 14: Wesentliche Branchen der im Altlastenatlas ausgewiesenen Altstandorte (Mehrfachzuweisungen möglich; Stand: 1.1.2014).

8.6 Schadstoffe

Hauptkontaminanten

In Abbildung 15 sind die Häufigkeiten jener Schadstoffe dargestellt, die bei Altlasten als Hauptkontaminanten festgestellt wurden.

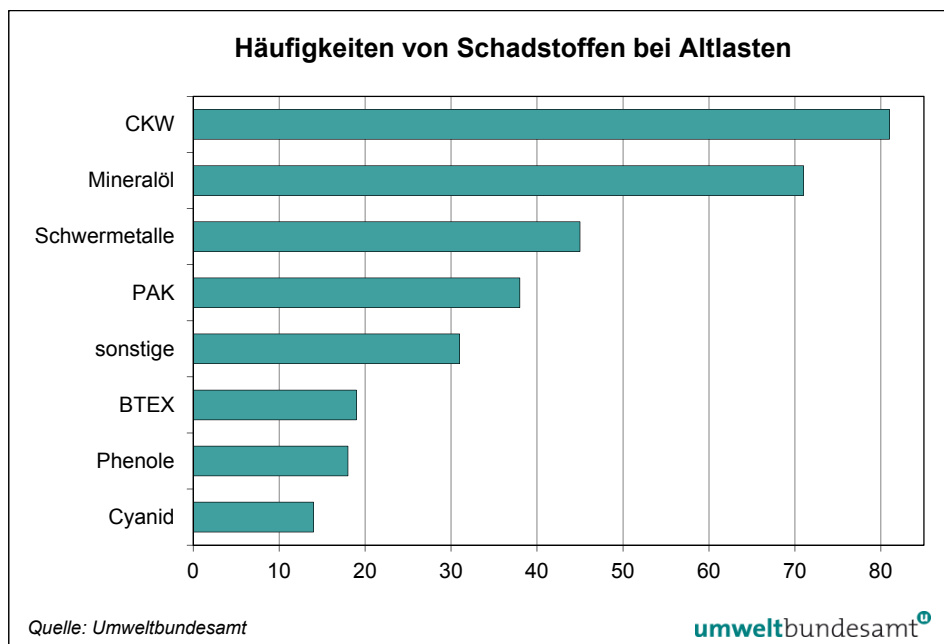


Abbildung 15: Häufigkeit von Schadstoffen, die bei Altlasten in erheblicher Menge festgestellt wurden (Mehrfachzuweisungen möglich; Stand: 1.1.2014).

8.7 Nutzung

In Abbildung 16 ist die Verteilung der Nutzung der Altlasten zum Zeitpunkt der Gefährdungsabschätzung dargestellt.

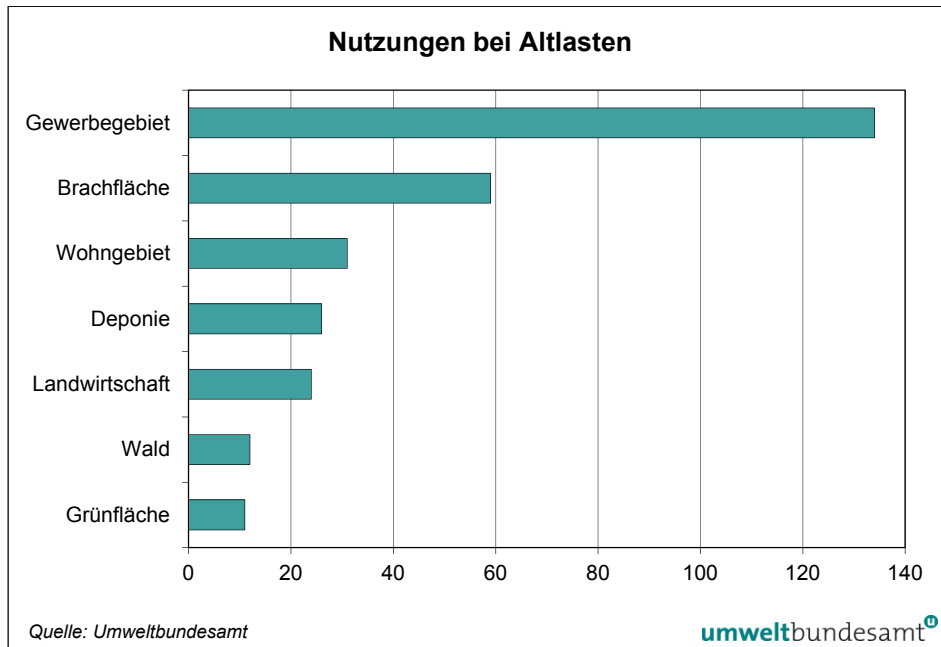


Abbildung 16: Verteilung der Nutzungen bei Altlasten (Mehrfachzuweisungen möglich; Stand: 1.1.2014).

9 SANIERUNGS- UND SICHERUNGSMASSNAHMEN

9.1 Stand 1. Jänner 2014

**185 Flächen
erfolgreich
abgeschlossen**

Bei 185 Altablagerungen und Altstandorten konnte bisher der erfolgreiche Abschluss von Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen festgestellt werden. Davon sind 135 Flächen, die im Altlastenatlas ausgewiesen sind und 50 Flächen, die im Verdachtsflächenkataster verzeichnet waren, betroffen. Jene Altlasten, bei denen der erfolgreiche Abschluss der Sicherungs- oder Sanierungsmaßnahmen festgestellt wurde, werden in der Altlastenatlas-VO durch Änderung der Prioritätenklasse als gesichert oder saniert gekennzeichnet. Sanierte oder gesicherte Verdachtsflächen werden aus dem Verdachtsflächenkataster gestrichen (die vorhandenen Informationen werden zur Dokumentation evident gehalten).

Bis zum 1. Jänner 2014 wurde das Umweltbundesamt über den Beginn von Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen bei 65 Altlasten informiert. Bei weiteren 4 Altlasten ist dem Umweltbundesamt bekannt, dass derartige Maßnahmen in Planung sind.

Tabelle 19 und Tabelle 20 geben einen Überblick über den Stand der Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen bei Altablagerungen und Altstandorten.

Tabelle 19: Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen bei Altlasten und Verdachtsflächen (Stand: 1.1.2014).

Maßnahme	Altlasten			Verdachtsflächen			ges.
	Altab.	Altst.	Σ	Altab.	Altst.	Σ	
Sanierung in Planung	1	0	1	0	0	0	1
Sicherung in Planung	2	1	3	0	0	0	3
Σ San./Sich. in Planung	3	1	4	0	0	0	4
Sanierung begonnen	9	22	31	0	0	0	31
Sicherung begonnen	16	18	34	0	0	0	34
Σ San./Sich. begonnen	25	40	65	0	0	0	65
saniert	41	37	78	28	12	40	118
gesichert	37	20	57	8	2	10	67
Σ saniert/gesichert	78	57	135	36	14	50	185
gesamt	106	98	204	36	14	50	254

Tabelle 20: Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen bei Altlasten und Verdachtsflächen nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

	B	K	NÖ	OÖ	Sbg	St	T	V	W	ges.
Altlasten										
Sanierung in Planung	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Sicherung in Planung	0	0	2	1	0	0	0	0	0	3
Σ San./Sich. in Planung	0	0	3	1	0	0	0	0	0	4
Sanierung begonnen	0	6	8	9	1	3	1	0	3	31
Sicherung begonnen	0	6	7	10	0	3	1	0	7	34
Σ San./Sich. begonnen	0	12	15	19	1	6	2	0	10	65
saniert	7	7	21	23	8	6	3	1	2	78
gesichert	0	5	11	16	2	3	8	1	11	57
Σ saniert/gesichert	7	12	32	39	10	9	11	2	13	135
Altlasten gesamt	7	24	50	59	11	15	13	2	23	204
Verdachtsflächen										
saniert	0	9	5	15	5	2	4	0	0	40
gesichert	0	0	2	5	2	0	1	0	0	10
Σ saniert/gesichert	0	9	7	20	7	2	5	0	0	50
gesamt	7	33	57	79	18	17	18	2	23	254

9.2 Änderungen im Vergleich zum 1. Jänner 2013

Bei 9 Altablagerungen und Altstandorten konnte im Jahr 2013 der erfolgreiche Abschluss von Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen festgestellt werden. Tabelle 21 und Tabelle 22 geben einen Überblick über die Veränderungen des Standes der Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen.

**Steigerung bei
Sicherungs- und
Sanierungs-
maßnahmen**

Tabelle 21: Veränderung der Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen bei Altlasten und Verdachtsflächen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 (Stand: 1.1.2014).

Maßnahme	Altlasten			Verdachtsflächen			ges.
	Altab.	Altst.	Σ	Altab.	Altst.	Σ	
Sanierung in Planung	+ 1	0	+ 1	0	0	0	+ 1
Sicherung in Planung	0	- 1	- 1	0	0	0	- 1
Σ San./Sich. in Planung	+ 1	- 1	0	0	0	0	0
Sanierung begonnen	0	- 4	- 4	0	0	0	- 4
Sicherung begonnen	+ 2	- 3	- 1	0	0	0	- 1
Σ San./Sich. begonnen	+ 2	- 7	- 5	0	0	0	- 5
saniert	0	+ 2	+ 2	+ 5	+ 3	+ 8	+ 10
gesichert	+ 1	+ 6	+ 7	0	+ 1	+ 1	+ 8
Σ saniert/gesichert	+ 1	+ 8	+ 9	+ 5	+ 4	+ 9	+ 18
gesamt	+ 4	0	+ 4	+ 5	+ 4	+ 9	+ 13

Tabelle 22: Veränderung der Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen im Vergleich zum 1. Jänner 2013 nach Bundesländern (Stand: 1.1.2014).

	B	K	NÖ	OÖ	Sbg	St	T	V	W	ges.
Altlasten										
Sanierung in Planung	0	0	+1	0	0	0	0	0	0	+1
Sicherung in Planung	0	-1	0	+1	0	-1	0	0	0	-1
Σ San./Sich. in Planung	0	-1	+1	+1	0	-1	0	0	0	0
Sanierung begonnen	0	0	-1	-2	0	-1	0	0	0	-4
Sicherung begonnen	0	-1	0	+2	0	+1	0	0	-3	-1
Σ San./Sich. begonnen	0	-1	-1	0	0	0	0	0	-3	-5
saniert	0	0	0	+1	0	+1	0	0	0	+2
gesichert	0	+2	+2	0	0	0	0	0	+3	+7
Σ saniert/gesichert	0	+2	+2	+1	0	+1	0	0	+3	+9
Altlasten gesamt	0	0	+2	+2	0	0	0	0	0	+4
Verdachtsflächen										
saniert	0	+4	+1	+1	+2	0	0	0	0	+8
gesichert	0	0	0	0	+1	0	0	0	0	+1
Σ saniert/gesichert	0	+4	+1	+1	+3	0	0	0	0	+9
gesamt	0	+4	+3	+3	+3	0	0	0	0	+13

9.3 Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen bei Altlasten

Fortschritt bei Sicherungs- und Sanierungs- maßnahmen

Bisher wurden 276 Altablagerungen und Altstandorte als Altlasten im Altlastenatlas ausgewiesen. Davon sind 135 saniert oder gesichert, bei weiteren 65 Altlasten sind Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen in Durchführung bzw. bei 4 Altlasten in Planung. Bei 72 Altlasten liegen dem Umweltbundesamt noch keine Informationen über die Durchführung von Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen vor. Abbildung 17 gibt einen Überblick über den Stand der Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen bei Altlasten.

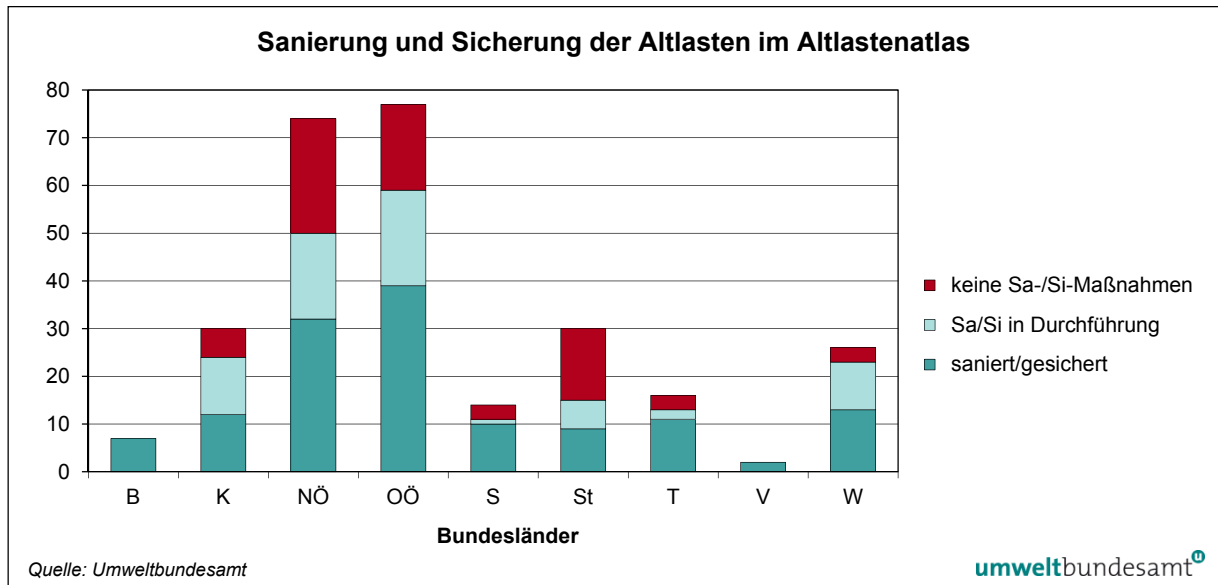


Abbildung 17: Stand der Sanierung und Sicherung der im Altlastenatlas eingetragenen Altlasten (Stand: 1.1.2014).

Die Verteilung der sanierten/gesicherten bzw. in Sanierung/Sicherung befindlichen Altlasten auf die 3 Prioritätenklassen ist in Abbildung 18 und Tabelle 23 dargestellt.

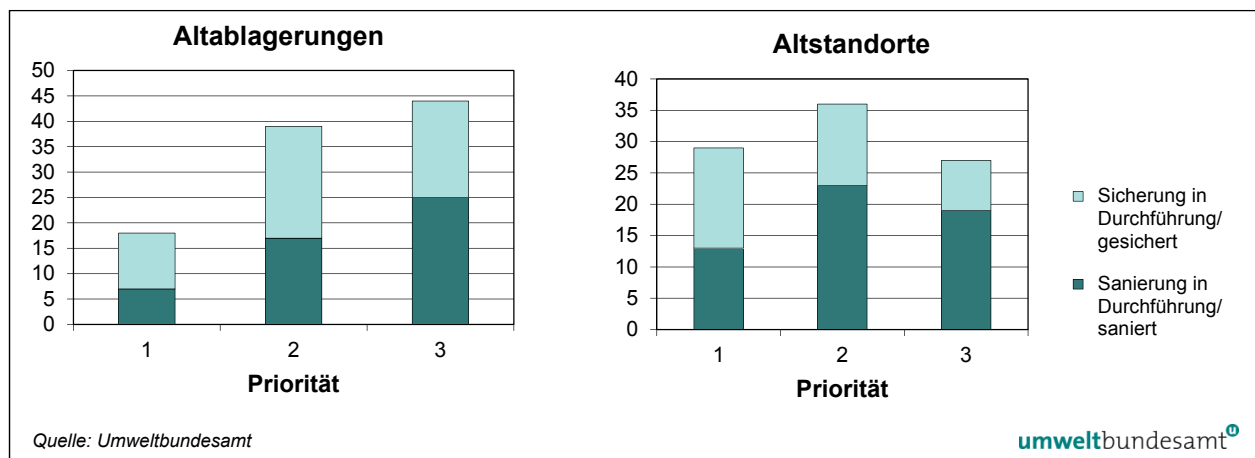


Abbildung 18: Prioritätenklassifizierung der Altlasten, die saniert oder gesichert bzw. wo Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen in Durchführung sind (Stand: 1.1.2014).

Tabelle 23: Verteilung der Prioritäten der Altlasten, die saniert oder gesichert bzw. bei denen Sanierungs- oder Sicherungsmaßnahmen in Durchführung oder in Planung sind (Stand: 1.1.2014).

	PK 1	PK 2	PK 3
gesichert	18	18	18
saniert	13	26	34
Sicherung in Durchführung/ in Planung	9	17	9
Sanierung in Durchführung/ in Planung	7	14	10
Gesamt	47	75	71

10 ÜBERSICHTSTABELLEN

Tabelle 24: Anzahl der Flächen pro Bearbeitungskategorie und Bundesland (Stand: 1.1.2014).

	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	ges.
registrierte Flächen	3.198	2.913	14.564	10.569	6.030	8.133	4.948	2.455	14.848	67.658
gemeldete Flächen	102	517	1.651	4.879	6.029	427	1.779	25	14.789	30.198
keine Aufnahme	43	2	318	70	45	20	14	1	0	513
Verdachtsflächen	22	39	508	379	588	134	94	12	105	1.881
erstabgeschätzt	18	31	490	355	585	132	72	12	101	1.796
Risiko > 8	0	0	3	4	2	4	1	0	0	14
Risiko 6–8	3	7	52	44	157	21	3	3	22	312
Risiko 4–6	10	17	393	279	416	95	45	6	67	1.328
Risiko < 4	0	0	26	12	7	4	22	0	9	80
Beobachtungsflächen	5	7	16	16	3	8	1	3	3	62
nicht erstabgeschätzt	4	8	18	24	3	2	22	0	4	85
Streichung	23	26	237	1.242	197	239	22	9	15	2.010
Altlasten	0	18	42	38	4	21	5	0	13	141
Priorität 1	0	3	3	9	0	2	1	0	4	22
Priorität 2	0	8	19	11	0	8	2	0	5	53
Priorität 3	0	6	17	17	4	10	2	0	2	58
Summe Altl. mit Priorität	0	17	39	37	4	20	5	0	11	133
keine Priorität	0	1	3	1	0	1	0	0	2	8
Sanierung/Sicherung	7	33	57	79	18	17	18	2	23	254
saniert/gesichert	7	21	39	59	17	11	16	2	13	185
San./Sich. in Durchführ.	0	12	15	19	1	6	2	0	10	65
San./Sich. in Planung	0	0	3	1	0	0	0	0	0	4

Tabelle 25: Änderung der Anzahl der Flächen pro Bearbeitungskategorie und pro Bundesland im Vergleich zum Stand 1. Jänner 2013

	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	ges.
registrierte Flächen	0	- 2	+ 2.431	- 2	+ 1	+ 5	- 362	+ 1	0	+ 2.072
gemeldete Flächen	0	+ 14	- 53	- 2	+ 1	+ 5	- 357	+ 2	- 2	- 392
keine Aufnahme	0	0	+ 5	0	+ 1	0	+ 13	0	0	+ 19
Verdachtsflächen	- 1	+ 7	- 14	- 37	- 18	- 5	0	- 1	- 5	- 74
erstabgeschätzt	- 1	+ 11	- 16	- 27	- 18	- 3	0	- 1	- 4	- 59
Risiko >8	0	0	- 1	0	0	+ 1	0	0	0	0
Risiko 6–8	0	+ 3	- 10	- 3	- 9	- 3	0	- 2	- 1	- 25
Risiko 4–6	- 1	+ 9	- 1	+ 8	- 9	- 1	0	+ 1	- 1	+ 5
Risiko <4	0	0	- 3	- 32	0	0	0	0	- 2	- 37
Beobachtungsflächen	0	- 1	- 1	0	0	0	0	0	0	- 2
nicht erstabgeschätzt	0	- 4	+ 2	- 10	0	- 2	0	0	- 1	- 15
Streichung	+ 1	+ 4	+ 16	+ 37	+ 19	+ 8	0	+ 3	+ 10	+ 98
Altlasten	0	- 1	+ 2	0	0	+ 2	0	0	- 3	0
Priorität 1	0	- 1	- 1	- 1	0	0	0	0	- 3	- 6
Priorität 2	0	- 1	+ 2	+ 1	0	- 1	0	0	0	+ 1
Priorität 3	0	+ 1	+ 1	+ 1	0	+ 4	0	0	0	+ 7
Summe Altl. mit Priorität	0	- 1	+ 2	+ 1	0	+ 3	0	0	- 3	+ 2
keine Priorität	0	0	0	- 1	0	- 1	0	0	0	- 2
Sanierung/Sicherung	0	+ 4	+ 3	+ 3	+ 3	0	0	0	0	+ 13
saniert/gesichert	0	+ 6	+ 3	+ 2	+ 3	+ 1	0	0	+ 3	+ 18
San./Sich. in Durchführ.	0	- 1	- 1	+ 1	0	0	0	0	- 3	- 5
San./Sich. in Planung	0	- 1	+ 1	+ 1	0	- 1	0	0	0	0

11 ANHANG

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2013

Ausgegeben am 22. April 2013

Teil II

104. Verordnung: 1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2013)

104. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die Altlastenatlas-VO geändert wird (1. Altlastenatlas-VO-Novelle 2013)

Auf Grund der §§ 13 und 14 des Altlastensanierungsgesetzes, BGBl. Nr. 299/1989, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 15/2011, wird verordnet:

Die Altlastenatlas-VO, BGBl. II Nr. 232/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 360/2012, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 2 wird folgender Abs. 17 angefügt:

„(17) Die Anhänge 2 bis 4, 6 und 9 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 104/2013 treten mit 1. Mai 2013 in Kraft.“

2. Im Anhang 2 lautet der Eintrag *ALTLAST K7*:

„ALTLAST K7: Deponie Roßwiese	
Bezirk:	St. Veit an der Glan
Gemeinde:	Althofen
Katastralgemeinde:	Treibach (74017)
Grundstücksnummern*):	59/4
Katastralgemeinde**):	Althofen (74001)
Grundstücksnummern**):	812
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	10.1.1994
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	23.8.1996

*) Mit der Verordnung BGBl. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 59 wurde gestrichen, die Grundstücksnummer 59/4 wurde ergänzt.

**) Mit der Verordnung BGBl. II Nr. 104/2013 wurden die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Katastralgemeinde Althofen (74001) und die Grundstücksnummer 812 wurden ergänzt.“

3. Im Anhang 2 lautet der Eintrag *ALTLAST K25*:

„ALTLAST K25: Deponie Tschinowitsch	
Bezirk:	Villach
Gemeinde:	Villach
Katastralgemeinde:	Maria Gail (75429)
Grundstücksnummern:	1327, 1328, 1330, 1332, 1334, 1335, 1336, 1341
Art der Altlast:	Altablagerung

Datum der Altlastausweisung:	26.11.2003
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013“

4. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N3*:

„ALTLAST N3: Deponie beim Geschirrwasser	
Bezirk:	Wien-Umgebung
Gemeinde:	Klosterneuburg
Katastralgemeinde:	Kritzendorf (1705)
Grundstücksnummern*):	1103/7, 1104/2
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	22.5.1990
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	13.2.2003

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 1144/20 wurde gestrichen, die Grundstücksnummer 1103/7 wurde ergänzt.“

5. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N4*:

„ALTLAST N4: Grünabfalldeponie	
Bezirk:	Wien-Umgebung
Gemeinde:	Klosterneuburg
Katastralgemeinde:	Kritzendorf (1705)
Grundstücksnummern*):	1145/1
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	22.5.1990
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	13.2.2003

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 1105/4 wurde gestrichen, die Grundstücksnummer 1145/1 wurde ergänzt.“

6. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N8*:

„ALTLAST N8: St. Georgi Stollen	
Bezirk:	Neunkirchen
Gemeinde:	Pitten
Katastralgemeinde:	Pitten (23327)
Grundstücksnummern*):	.30, 94/1, 107/1, 108/2, 109
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	17.4.1991
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	22.12.2003

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer .30 wurde ergänzt.“

7. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N16*:

„ALTLAST N16: Tuttendorfer Breite	
Bezirk:	Korneuburg
Gemeinde:	Korneuburg
Katastralgemeinde:	Korneuburg (11006)
Grundstücksnummern:	476/2, 476/3, 476/4, 476/14, 656/12, 656/15, 656/16, 656/17, 656/19, 656/38, 656/41, 656/47, 656/51, 656/55, 673/1, .758, .759, .873, 1373
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	13.4.1992
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013“

8. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N23*:

„ALTLAST N23: Mülldeponie Horn	
Bezirk:	Horn
Gemeinde:	Horn
Katastralgemeinde:	Horn (10027)
Grundstücksnummern*):	451/1, 2304
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	22.11.1994
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.3.2006

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 458, 1919, 1924/3 wurden gestrichen, die Grundstücksnummer 2304 wurde ergänzt.“

9. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N31*:

„ALTLAST N31: Deponie Metran	
Bezirk:	Amstetten
Gemeinde:	Kematen an der Ybbs
Katastralgemeinde:	Niederhausleiten (3337)
Grundstücksnummern*):	93/4
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	17.2.1999
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.6.2005

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 93/1 wurde gestrichen.“

10. Im Anhang 3 lautet der Eintrag *ALTLAST N34*:

„ALTLAST N34: Neunkirchner Schraubenwerke	
Bezirk:	Neunkirchen
Gemeinde:	Neunkirchen
Katastralgemeinde:	Neunkirchen (23321)

Grundstücksnummern*):	.288/29, .288/30, .444, 1367, 1368/1, 1636, 1638/2, 1638/3, 1638/4, 1638/5, 1639, 1640, 1641/1, 1641/2, 1641/3, 1642, 1643
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	9.7.1999
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.3.2006

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer .288/22 wurde gestrichen, die Grundstücksnummern .288/30, .444, 1367, 1368/1, 1636, 1638/2, 1638/3, 1638/4, 1638/5, 1639, 1640, 1641/1, 1641/2, 1641/3, 1642, 1643 wurden ergänzt.“

11. Im Anhang 3 wird folgender Eintrag **ALTLAST N71** angefügt:

„ALTLAST N71: Putzerei Svrcek	
Bezirk:	Mödling
Gemeinde:	Maria Enzersdorf
Katastralgemeinde:	Maria Enzersdorf (16118)
Grundstücksnummern:	.62
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.5.2013
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013“

12. Im Anhang 3 wird folgender Eintrag **ALTLAST N72** angefügt:

„ALTLAST N72: Putzerei Heilmeier	
Bezirk:	Lilienfeld
Gemeinde:	Hainfeld
Katastralgemeinde:	Hainfeld (19009)
Grundstücksnummern:	282/4
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.5.2013
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013“

13. Im Anhang 3 wird folgender Eintrag **ALTLAST N73** angefügt:

„ALTLAST N73: Holzimprägnierung Rütgers Gerasdorf	
Bezirk:	Wien-Umgebung
Gemeinde:	Gerasdorf bei Wien (32404)
Katastralgemeinde:	Kapellerfeld (01709)
Grundstücksnummern:	744/3
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.5.2013
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013“

14. Im Anhang 4 lautet der Eintrag ALTLAST O3:

„ALTLAST O3: Bezirksmülldeponie Kröpfel	
Bezirk:	Vöcklabruck
Gemeinde:	Attnang-Puchheim
Katastralgemeinde:	Attnang-Puchheim (50303)
Grundstücksnummern*):	2418/2
Gemeinde:	Redlham
Katastralgemeinde:	Redlham (50212)
Grundstücksnummern**):	3202/2, 3240/2
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	1.3.1990
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	15.3.2007

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 2320/6, 2320/8, 2405, 2408, 2411, 2412, 2420/1, 2420/2, 2420/3 wurden gestrichen, die Grundstücksnummer 2418/2 wurde ergänzt.

***) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 3203, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3217 wurden gestrichen, die Grundstücksnummer 3240/2 wurde ergänzt.“

15. Im Anhang 4 lautet der Eintrag ALTLAST O8:

„ALTLAST O8: Mülldeponie Steyr	
Bezirk:	Steyr-Stadt
Gemeinde:	Steyr
Katastralgemeinde:	Gleink (49207)
Grundstücksnummern*):	1077/1, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085/1, 1085/2, 1086, 1089, 1092/2, 1094/1, 1094/2, 1237/1
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	16.1.1992
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.11.2002

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 1077/2, 1088, 1094/3, 1097 wurden gestrichen, die Grundstücksnummer 1237/1 wurde ergänzt.“

16. Im Anhang 4 lautet der Eintrag ALTLAST O32:

„ALTLAST O32: Betriebsdeponie Merckens	
Bezirk:	Freistadt
Gemeinde:	Tragwein
Katastralgemeinde:	Mistlberg (41109)
Grundstücksnummern*):	.126/1, 2182
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	15.8.1996
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	22.3.2004

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 2183, 126/1 wurden gestrichen, die Grundstücksnummer .126/1 wurde ergänzt.“

17. Im Anhang 4 lautet der Eintrag **ALTLAST O33**:

„ALTLAST O33: Rohrbacher Lederfabrik	
Bezirk:	Rohrbach
Gemeinde:	Rohrbach in Oberösterreich
Katastralgemeinde:	Rohrbach (47320)
Grundstücksnummern*):	47/2, .53/1, .53/2, 3424, 3426, 3427, 3428
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	5.11.1996
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.3.2006

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer .53/3 wurde gestrichen, die Grundstücksnummern 47/2, 3424, 3426 wurden ergänzt.“

18. Im Anhang 4 lautet der Eintrag **ALTLAST O47**:

„ALTLAST O47: Krötzl-Grube	
Bezirk:	Wels-Land
Gemeinde:	Edt bei Lambach
Katastralgemeinde:	Kreisbichl (51115)
Grundstücksnummern*):	453
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	9.11.2000
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	27.3.2001

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 460, 461 wurden gestrichen, die Grundstücksnummer 453 wurde ergänzt.“

19. Im Anhang 4 lautet der Eintrag **ALTLAST O58**:

„ALTLAST O58: Putzerei Gruber	
Bezirk:	Rohrbach
Gemeinde:	Rohrbach in Oberösterreich
Katastralgemeinde:	Rohrbach (47320)
Grundstücksnummern*):	34/2
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	19.12.2002
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	5.9.2003

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer .351 wurde gestrichen.“

20. Im Anhang 4 lautet der Eintrag ALTLAST O68:

„ALTLAST O68: Textilreinigung Britta	
Bezirk:	Linz
Gemeinde:	Linz
Katastralgemeinde:	Urfahr (45212)
Grundstücksnummern*):	.155/19
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.6.2005
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.6.2005

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 155/19 wurde gestrichen, die Grundstücksnummer .155/19 wurde ergänzt.“

21. Im Anhang 4 lautet der Eintrag ALTLAST O69:

„ALTLAST O69: Deponie Freistadt	
Bezirk:	Freistadt
Gemeinde:	Freistadt
Katastralgemeinde:	Freistadt (41002)
Grundstücksnummern*):	252/1, 252/3, 253, 262, 263/2, 263/3, 282/3
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	1.6.2005
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	15.4.2011

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 263/1 wurde gestrichen, die Grundstücksnummer 282/3 wurde ergänzt.“

22. Im Anhang 4 wird folgender Eintrag ALTLAST O78 angefügt:

„ALTLAST O78: Fischer Ried	
Bezirk:	Ried im Innkreis
Gemeinde:	Ried im Innkreis
Katastralgemeinde:	Ried im Innkreis (46149)
Grundstücksnummern:	1630, 1662
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.5.2013
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013“

23. Im Anhang 6 lautet der Eintrag ALTLAST ST1:

„ALTLAST ST1: Teerfabrik Lederer-Mellitzer	
Bezirk:	Leibnitz
Gemeinde:	Stocking
Katastralgemeinde:	Sukdull (66428)
Grundstücksnummern:	.37/1, 812/4, 812/11
Art der Altlast:	Altstandort

Datum der Altlastausweisung:	25.7.1990
Prioritätenklasse:	saniert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013 ⁴

24. Im Anhang 6 wird folgender Eintrag **ALTLAST ST 28** angefügt:

„ALTLAST ST28: Gaswerk Jakomini	
Bezirk:	Graz
Gemeinde:	Graz (60101)
Katastralgemeinde:	Jakomini (63106)
Grundstücksnummern:	653/1, 2774
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.5.2013
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.5.2013 ⁴

25. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W1**:

„ALTLAST W1: EBS-BP-TKV	
Bezirk:	Simmering
Gemeinde:	Wien, Simmering
Katastralgemeinde:	Kaiserebersdorf (01103)
Grundstücksnummern*):	360/5, 360/8, 368/1, 368/11, 368/14, 369/10, 396/8, 396/36
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	6.3.1990
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	5.7.1990

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Katastralgemeinde Albern (1109) und die Grundstücksnummern 360/1, 366/3, 368/2, 1735/7, 1735/28 wurden gestrichen, die Katastralgemeinde Kaiserebersdorf (01103) und die Grundstücksnummern 360/5, 360/8, 368/14, 396/8, 396/36 wurden ergänzt.“

26. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W7**:

„ALTLAST W7: SHELL - Pilzgasse	
Bezirk:	Floridsdorf
Gemeinde:	Wien, Floridsdorf
Katastralgemeinde:	Donaufeld (1603)
Grundstücksnummern*):	95, 96, 97, 98, 1422/3, 1422/4, 1428/3, 1428/6, 1428/7, 1428/8, 1428/9, 1428/10, 1461/6, 1461/7, 1461/8, 1461/9, 1461/10, 1461/11, 1461/12, 1461/13, 1461/14, 1461/15, 1461/16, 1461/17, 1461/18, 1461/19, 1461/20, 1461/21, 1461/26, 1461/27, 1461/32, 1461/33, 1461/36, 1461/37, 1500/1, 1500/14, 1500/15, 1542/1, 1595, 1598
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	6.3.1990
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	5.7.1990

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 84, 88, 89, 90/1, 90/2, 92, 93, 1428/1, 1428/2, 1428/4, 1428/5 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern 1428/9, 1428/10, 1461/19, 1461/20, 1461/21, 1461/26, 1461/27, 1461/32, 1461/33, 1461/36, 1461/37, 1542/1, 1595, 1598 wurden ergänzt.“

27. Im Anhang 9 lautet der Eintrag ALTLAST W9:

„ALTLAST W9: Wienerberg-West	
Bezirk:	Favoriten
Gemeinde:	Wien, Favoriten
Katastralgemeinde:	Inzersdorf Stadt (1102)
Grundstücksnummern*):	575/1, 624/27, 624/30, 627/1, 627/2, 627/3, 627/4, 627/5, 627/8, 627/9, 627/10, 627/11, 627/12, 627/14, 627/15, 627/16, 627/17, 627/18, 627/19, 627/21, 627/22, 627/32, 627/33, 627/42, 627/43, 627/49, 627/51, 627/55, 627/57, 627/75, 627/89, 627/90, 627/91, 627/92, 627/93, 627/108, 633, 634/1, 634/2, 634/3, 634/4, 634/5, 634/6, 634/7, 634/8, 643/12, 647, 648/12, 648/13, 648/15, 648/16, 648/17, 648/18, 648/19, 648/21, 648/22, 1698, 1701/7
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	12.3.1990
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	5.7.1990

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 574/1, 575/2, 575/3, 575/4, 575/5, 575/7, 575/8, 575/9, 579/1, 579/5, 579/7, 579/8, 584/2, 618/2, 618/10, 618/11, 618/29, 618/31, 618/33, 618/34, 618/35, 618/39, 618/43, 618/44, 618/48, 618/49, 618/50, 618/51, 618/52, 618/56, 624/18, 624/25, 624/26, 627/7, 627/13, 627/20, 641, 642, 643/10, 643/11, 643/13, 646, 1741/1, 1741/20, 1741/22 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern 624/30, 627/32, 627/33, 627/42, 627/43, 627/49, 627/51, 627/55, 627/57, 627/75, 627/89, 627/90, 627/91, 627/92, 627/93, 627/108, 634/6, 634/7, 634/8, 648/21, 648/22, 1701/7 wurden ergänzt.“

28. Im Anhang 9 lautet der Eintrag ALTLAST W10:

„ALTLAST W10: WIG 64 (Donaupark - Bruckhaufen)	
Bezirk:	Floridsdorf
Gemeinde:	Wien, Floridsdorf
Katastralgemeinde*):	Donaufeld (01603)
Grundstücksnummern**):	1743/1, 1743/2, 1743/3, 1744/1, 1744/2, 1744/3, 1744/4, 1744/5, 1745/1, 1745/2, 1745/3, 1746/1, 1746/2, 1746/3, 1747, 1748/1, 1748/2, 1749/1, 1749/2, 1750/1, 1750/2, 1751/1, 1751/2, 1752/1, 1752/2, 1753/1, 1753/2, 1753/3, 1754, 1755, 1756/1, 1756/2, 1757, 1758/1, 1758/2, 1758/3, 1759, 1760/1, 1760/10, 1760/11, 1760/12, 1760/13, 1760/14, 1760/16, 1760/17, 1760/18, 1760/19, 1760/2, 1760/20, 1760/21, 1760/22, 1760/24, 1760/25, 1760/3, 1760/4, 1760/5, 1760/6, 1760/7, 1760/8, 1760/9, 1761, 1762/1, 1763, 1764/1, 1764/3, 1765/1, 1765/3, 1766, 1767, 1768/2, 1768/3, 1769, 1770, 1771, 1772, 1774, 1775, 1776/1, 1776/2, 1777/1, 1777/2, 1778, 1779, 1780, 1781/1, 1781/2, 1781/3, 1782/1, 1782/10, 1782/11, 1782/12, 1782/13, 1782/14, 1782/15, 1782/16, 1782/2, 1782/22, 1782/23, 1782/24, 1782/25, 1782/27, 1782/28, 1782/29, 1782/3, 1782/30, 1782/31, 1782/32, 1782/33, 1782/34, 1782/35, 1782/36, 1782/37, 1782/4, 1782/5, 1782/6, 1782/7, 1782/8, 1782/9, 1830/1, 1831/1, 1831/2, 1832/1, 1832/2, 1833/1, 1833/2, 1834/1, 1834/2, 1834/3, 1835/1, 1836/1, 1836/2, 1836/3, 1836/4, 1837/1, 1837/2, 1838/1, 1838/2, 1839, 1840/1, 1840/2, 1841/1, 1841/2, 1842, 1843/1, 1843/2, 1844/1, 1844/2, 1845/1, 1845/2, 1845/3, 1846/1, 1846/2, 1846/3, 1847/1, 1847/2,

<p>1848/1, 1848/2, 1848/3, 1849/1, 1849/2, 1849/3, 1850, 1851/1, 1851/2, 1852, 1853, 1854/1, 1854/2, 1854/3, 1855/1, 1855/2, 1856/1, 1856/2, 1857/1, 1857/2, 1858/1, 1858/2, 1858/3, 1859/1, 1859/2, 1860/1, 1860/2, 1861, 1862, 1863/1, 1863/2, 1864/1, 1864/2, 1864/3, 1864/4, 1865/1, 1865/2, 1865/3, 1866, 1867/1, 1867/2, 1868, 1869, 1870/1, 1870/2, 1871/1, 1871/3, 1872, 1873/1, 1873/3, 1874/1, 1874/2, 1874/3, 1874/4, 1875/1, 1875/2, 1876/1, 1876/2, 1877, 1878/1, 1878/2, 1879/1, 1879/2, 1879/3, 1880/1, 1880/2, 1880/3, 1881/1, 1881/2, 1881/3, 1881/4, 1882/1, 1882/2, 1883/1, 1883/2, 1883/3, 1884/1, 1884/3, 1885/1, 1885/2, 1886/1, 1886/2, 1886/3, 1886/4, 1886/5, 1886/6, 1886/7, 1886/8, 1887/1, 1887/2, 1888, 1889/1, 1889/2, 1890/1, 1890/2, 1891/1, 1891/3, 1892/1, 1892/2, 1892/3, 1893/1, 1893/2, 1893/3, 1893/4, 1894, 1895/1, 1895/2, 1895/3, 1895/4, 1896/1, 1896/2, 1897/1, 1897/2, 1898/1, 1898/2, 1898/3, 1899, 1900/1, 1900/2, 1901, 1902/1, 1902/2, 1902/3, 1902/4, 1902/5, 1903/1, 1903/2, 1903/3, 1904/1, 1904/2, 1906/1, 1906/2, 1907/1, 1907/2, 1908, 1909/1, 1909/2, 1910/1, 1910/2, 1911, 1912/1, 1912/2, 1913/1, 1913/2, 1913/3, 1913/4, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918/1, 1918/2, 1919, 1920/1, 1920/2, 1921/1, 1921/2, 1921/3, 1922/1, 1922/2, 1922/3, 1923/1, 1923/2, 1923/3, 1924/1, 1925/1, 1925/2, 1926, 1927/1, 1927/2, 1928, 1929/1, 1929/2, 1930/1, 1930/2, 1931, 1932, 1933/1, 1933/2, 1933/3, 1933/4, 1933/5, 1934, 1935/1, 1935/2, 1935/3, 1935/4, 1936/1, 1936/2, 1937/1, 1937/2, 1938/1, 1938/2, 1939/1, 1939/2, 1940, 1941, 1942/1, 1942/2, 1942/3, 1943/1, 1943/2, 1943/3, 1944, 1945, 1946/1, 1946/2, 1947/1, 1947/2, 1947/3, 1947/4, 1948/1, 1948/2, 1948/3, 1948/4, 1949/2, 1950/1, 1950/2, 1951/1, 1951/2, 1952/1, 1952/2, 1953, 1954/1, 1954/2, 1955, 1956/1, 1956/2, 1957, 1958/1, 1958/2, 1959/1, 1959/2, 1960/1, 1960/2, 1961/1, 1961/2, 1962/1, 1962/3, 1963, 1964, 1965/1, 1965/2, 1966, 1967, 1968/1, 1968/2, 1969/1, 1969/2, 1970/1, 1970/2, 1972/1, 1972/2, 1973, 1974/1, 1974/2, 1975/1, 1975/2, 1976/1, 1976/2, 1977/1, 1977/2, 1977/3, 1978/1, 1978/2, 1978/3, 1979/1, 1979/2, 1980/1, 2009/1, 2009/2, 2010, 2011/1, 2011/2, 2012/1, 2012/2, 2013, 2014, 2015/1, 2015/2, 2016, 2017/1, 2017/2, 2017/3, 2018, 2019/1, 2019/2, 2020/1, 2020/2, 2021/1, 2021/2, 2022/1, 2022/2, 2023/1, 2023/2, 2024/1, 2024/2, 2025/1, 2025/2, 2026/1, 2026/2, 2027, 2028/2, 2029, 2030/1, 2030/2, 2031, 2032/1, 2032/2, 2033/1, 2033/3, 2034, 2035, 2036/1, 2036/2, 2037/1, 2037/2, 2038/1, 2038/2, 2039, 2040/1, 2040/2, 2040/3, 2041, 2042/1, 2042/2, 2043/1, 2043/2, 2044, 2045, 2046/1, 2046/2, 2047, 2048, 2049/1, 2049/2, 2049/3, 2050/1, 2050/2, 2051/2, 2052, 2053/1, 2053/2, 2054, 2055, 2056/1, 2056/2, 2057, 2058/1, 2058/2, 2058/3, 2060/1, 2060/2, 2060/3, 2061, 2062/1, 2062/3, 2063/1, 2063/2, 2064/1, 2064/2, 2065/1, 2065/2, 2066, 2067/1, 2067/2, 2068/1, 2068/2, 2069/1, 2069/2, 2069/3, 2070/1, 2070/2, 2071/1, 2071/2, 2072/1, 2072/2, 2073/1, 2073/2, 2074/1, 2074/2, 2075/1, 2075/2, 2075/3, 2076, 2077, 2078, 2079/1, 2079/2, 2080/1, 2080/2, 2081, 2082/1, 2082/2, 2082/3, 2083/1, 2083/2, 2084/1, 2084/2, 2085/1, 2085/2, 2086/1, 2086/2, 2087/1, 2087/4, 2088, 2089/1, 2089/2, 2090/1, 2090/2, 2090/3, 2090/4, 2090/5, 2090/6, 2091/1, 2091/2, 2092, 2093/1, 2093/2, 2094/1, 2094/2, 2094/3, 2094/4, 2095/1, 2095/2, 2096, 2097/1, 2097/2, 2098, 2099/1, 2099/2, 2100/1, 2100/2, 2101/1, 2101/2, 2101/3, 2102/1, 2102/2, 2103/1, 2103/2, 2104/1, 2104/2, 2105/1, 2106/1, 2106/2, 2107/1, 2107/2, 2108/2, 2109/1, 2109/2, 2110/1, 2110/2, 2111/1, 2111/3, 2112/1, 2112/2, 2113, 2114/1, 2114/3, 2115/1, 2115/2, 2116/1, 2116/2, 2116/3, 2116/4, 2116/5, 2116/6, 2117/1, 2117/2, 2117/3, 2118/1, 2118/2, 2119/1, 2119/2, 2120/1, 2120/2, 2120/3, 2121, 2122/1, 2122/2, 2123/1,</p>
--

	<p>2123/2, 2124, 2125/1, 2125/2, 2125/3, 2126/1, 2126/2, 2127, 2128/1, 2128/3, 2129, 2130, 2131, 2132/1, 2132/3, 2133/1, 2133/2, 2134/1, 2134/2, 2135/2, 2135/3, 2135/5, 2136/1, 2136/3, 2137/1, 2137/2, 2137/3, 2138/1, 2138/2, 2138/3, 2138/4, 2139/1, 2139/2, 2139/3, 2139/4, 2140/1, 2140/2, 2141/1, 2141/2, 2142/1, 2142/2, 2143/1, 2143/2, 2144/1, 2144/2, 2145/1, 2145/2, 2146, 2147/1, 2147/2, 2148, 2149/1, 2149/2, 2150, 2151/1, 2151/2, 2152/1, 2152/2, 2152/3, 2153/1, 2153/2, 2154, 2155/1, 2155/2, 2156/3, 2157/1, 2157/2, 2157/3, 2157/4, 2158/1, 2158/2, 2158/3, 2158/4, 2159, 2160/1, 2160/2, 2160/3, 2160/5, 2160/6, 2160/7, 2160/8, 2161/1, 2161/2, 2162/1, 2162/2, 2162/3, 2163/1, 2163/3, 2164/1, 2164/2, 2165/1, 2165/2, 2166/1, 2166/2, 2167/1, 2167/2, 2167/3, 2168/1, 2168/2, 2169/3, 2169/4, 2170, 2171/1, 2171/2, 2172/1, 2172/2, 2173/1, 2173/2, 2174/1, 2174/2, 2175, 2176/1, 2176/2, 2176/3, 2176/4, 2177, 2178, 2179, 2180/1, 2180/2, 2181/1, 2190/21, 2190/25, 2190/26, 2190/40, 2190/41, 2190/42, 2190/43, 2190/68, 2190/69, 2190/71, 2190/74, 2190/75, 2190/76, 2190/78, 2190/80, 2190/81, 2190/82, 2190/83, 2190/85, 2190/86, 2191/1, 2192, 2193/1, 2193/2, 2194/1, 2194/2, 2194/3, 2195/1, 2195/2, 2196/1, 2196/2, 2197, 2198/1, 2198/2, 2199, 2200, 2201, 2202/1, 2202/2, 2203, 2204/1, 2204/3, 2205/1, 2205/2, 2206, 2207/1, 2207/2, 2208, 2209, 2210/1, 2210/2, 2211/1, 2211/2, 2211/3, 2211/4, 2212, 2213, 2214/1, 2214/2, 2215, 2216/1, 2216/2, 2217/1, 2217/2, 2218/1, 2218/2, 2219/1, 2219/2, 2219/3, 2220/1, 2220/2, 2220/3, 2220/4, 2221, 2222, 2223/1, 2223/2, 2223/3, 2224/1, 2224/2, 2224/3, 2224/4, 2224/5, 2225/1, 2226/1, 2226/2, 2227/1, 2227/2, 2227/3, 2227/4, 2228/1, 2228/2, 2229/1, 2229/2, 2230/1, 2230/2, 2231, 2232/2, 2232/3, 2233/1, 2233/2, 2235/2, 2235/3, 2236, 2237/1, 2237/3, 2238/1, 2238/3, 2239/1, 2239/2, 2240/1, 2240/2, 2241/2, 2242/1, 2242/2, 2243, 2244/1, 2244/2, 2245/2, 2246/1, 2246/2, 2246/3, 2247/1, 2247/2, 2247/3, 2247/4, 2247/5, 2248/3, 2248/4, 2248/5, 2249/1, 2249/2, 2250/1, 2250/2, 2251, 2252/1, 2252/2, 2253/1, 2253/2, 2253/3, 2253/4, 2254, 2255/1, 2255/2, 2256/1, 2256/2, 2256/3, 2257/1, 2257/3, 2258/1, 2258/2, 2259/1, 2259/2, 2260, 2261/2, 2261/3, 2262/1, 2262/2, 2263, 2264/1, 2264/2, 2265/1, 2265/2, 2266, 2267/1, 2267/2, 2268, 2269/1, 2269/2, 2270/1, 2270/2, 2271, 2272/1, 2272/3, 2272/4, 2273/1, 2273/2, 2273/3, 2274, 2275/1, 2275/2, 2276/1, 2276/3, 2276/5, 2276/6, 2276/7, 2286, 2288/1, 2288/2, 2290/1, 2290/2, 2291, 2292, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2327, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2345, 2346, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370/2, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2380/1, 2380/2, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385</p>
<p>Bezirk: Gemeinde: Katastralgemeinde: Grundstücksnummern***):</p>	<p>Donaustadt Wien, Donaustadt Kaisermühlen (1669) 2189/3, 2467/2, 2467/3, 2467/4, 2467/5, 2473/20, 2473/25, 2473/26, 2474/10, 2474/11, 2474/16, 2474/17, 2474/18, 2474/19, 2474/20, 2474/21, 2474/22, 2474/23, 2474/24, 2474/27, 2474/3, 2474/30, 2474/31, 2474/32, 2474/33, 2474/34, 2474/35, 2474/36, 2474/37, 2474/38, 2474/39, 2474/40, 2474/41, 2474/42, 2474/43, 2474/9, 2478/26, 2478/28, 2478/6, 2479/3, 2479/4, 2479/7, 2503, 2509/1, 2509/2, 2509/3, 2509/4, 2509/5, 2526/1, 2526/2, 2530/2, 2530/8, 2531/1, 2532, 2534, 2535, 2536, 2537/1, 2537/2, 2537/3,</p>

	2539/2, 2539/3, 2540, 2541/1, 2541/2, 2541/3, 2541/4, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2551, 2557, 2565, 2570/1, 2570/10, 2570/11, 2570/12, 2570/13, 2570/2, 2570/3, 2570/4, 2570/5, 2570/6, 2570/7, 2570/8, 2570/9, 2574/1, 2574/2, 2574/3, 2574/4, 2574/5, 2574/6, 2577/1, 2577/10, 2577/11, 2577/12, 2577/13, 2577/14, 2577/15, 2577/16, 2577/17, 2577/18, 2577/19, 2577/2, 2577/20, 2577/21, 2577/22, 2577/23, 2577/24, 2577/25, 2577/26, 2577/27, 2577/28, 2577/29, 2577/3, 2577/30, 2577/31, 2577/32, 2577/33, 2577/34, 2577/35, 2577/36, 2577/37, 2577/38, 2577/39, 2577/4, 2577/40, 2577/41, 2577/42, 2577/43, 2577/44, 2577/45, 2577/5, 2577/6, 2577/7, 2577/8, 2577/9, 2578, 4098/7, 4111/17, 4111/5, 4114/1, 4114/2, 4115/1, 4277/103, 4277/104, 4277/105, 4277/106, 4277/107, 4277/113, 4277/114, 4277/115, 4277/116, 4277/117, 4277/118, 4277/119, 4277/120, 4277/121, 4277/123, 4277/127, 4277/128, 4277/15, 4277/16, 4277/17, 4277/28, 4277/29, 4277/30, 4277/31, 4277/32, 4277/35, 4277/38, 4277/39, 4277/40, 4277/41, 4277/42, 4277/44, 4277/45, 4277/46, 4277/47, 4277/48, 4277/49, 4277/5, 4277/50, 4277/51, 4277/52, 4277/53, 4277/55, 4277/56, 4277/57, 4277/58, 4277/59, 4277/60, 4277/61, 4277/63, 4277/66, 4277/67, 4277/68, 4277/70, 4286, 4287, 4289, 4293, 4312/1, 4312/2, 4312/3, 4313/1, 4313/2, 4315, 4316/1, 4316/2, 4316/3, 4317/2, 4318/1, 4318/2, 4318/3, 4318/4, 4318/5, 4319
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	6.3.1990
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	5.7.1990

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 113/2011 wurde die Katastralgemeinde aktualisiert. Die Katastralgemeinde Floridsdorf (01605) wurde durch die Katastralgemeinde Donauefeld (01603) ersetzt.

**) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 1760/15, 1760/23, 1768/1, 1835/2, 1900/3, 1924/2, 1949/1, 2011, 2021, 2028/1, 2051/1, 2065, 2091, 2100, 2108/1, 2132/2, 2136/2, 2141, 2151, 2153, 2155, 2156/1, 2156/2, 2168, 2169/1, 2169/2, 2190/10, 2190/22, 2190/23, 2190/24, 2190/27, 2190/7, 2190/8, 2190/9, 2205, 2214, 2226, 2237/2, 2238/2, 2239, 2245/1, 2248/1, 2248/2, 2254/1, 2254/2, 2257/2, 2259, 2261/1, 2265, 2272/2, 2276/2, 2276/4, 2287, 2288, 2289, 2290, 2293, 2310, 2316, 2326, 2328, 2344, 2347, 2348, 2355, 2370 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern 1744/3, 1744/4, 1744/5, 1745/3, 1913/4, 1935/4, 2011/1, 2011/2, 2021/1, 2021/2, 2033/1, 2065/1, 2065/2, 2091/1, 2091/2, 2100/1, 2100/2, 2141/1, 2141/2, 2151/1, 2151/2, 2153/1, 2153/2, 2155/1, 2155/2, 2161/1, 2168/1, 2168/2, 2176/4, 2190/86, 2205/1, 2205/2, 2214/1, 2214/2, 2226/1, 2226/2, 2231, 2235/3, 2237/3, 2238/3, 2239/1, 2239/2, 2259/1, 2259/2, 2265/1, 2265/2, 2272/3, 2272/4, 2276/5, 2276/6, 2276/7, 2288/1, 2288/2, 2290/1, 2290/2, 2370/2, 2380/1, 2380/2, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385 wurden ergänzt.

***) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 1193, 2189/2, 2467, 2467/1, 2467/6, 2473/14, 2473/15, 2473/7, 2478/1, 2478/11, 2478/12, 2478/13, 2478/15, 2478/16, 2478/18, 2478/19, 2478/2, 2478/20, 2478/21, 2478/22, 2478/23, 2478/24, 2478/25, 2478/3, 2478/7, 2478/8, 2479/6, 2495/1, 2495/11, 2495/13, 2495/17, 2495/19, 2495/2, 2495/20, 2495/23, 2495/24, 2495/25, 2495/28, 2495/30, 2495/31, 2495/32, 2495/34, 2495/35, 2495/36, 2495/38, 2495/39, 2495/40, 2495/41, 2495/42, 2495/43, 2495/44, 2495/45, 2495/46, 2495/47, 2495/49, 2495/5, 2495/50, 2495/51, 2495/52, 2495/53, 2495/54, 2495/55, 2495/56, 2495/57, 2495/58, 2495/59, 2495/60, 2495/61, 2495/8, 2500/1, 2500/13, 2500/14, 2500/15, 2500/2, 2500/4, 2500/5, 2500/6, 2500/8, 2501, 2506/1, 2518/1, 2518/2, 2525/1, 2525/2, 2525/3, 2525/4, 2525/5, 2525/6, 2526, 2530, 2530/1, 2531, 2537, 2574, 4099/4, 4099/5, 4099/6, 4099/7, 4111/13, 4112/11, 4112/5, 4113/2, 4114, 4115, 4288, 4290, 4291, 4292, 4314, 4317 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern 2189/3, 2474/20, 2474/21, 2474/22, 2474/23, 2474/24, 2474/27, 2474/30, 2474/31, 2474/32, 2474/33, 2474/34, 2474/35, 2474/36, 2474/37, 2474/38, 2474/39, 2474/40, 2474/41, 2474/42, 2474/43, 2478/26, 2478/28, 2509/3, 2509/4, 2509/5, 2526/1, 2526/2, 2530/8, 2531/1, 2537/1, 2537/2, 2537/3, 2540, 2541/3, 2541/4, 2574/4, 2574/5, 2574/6, 4098/7, 4111/17, 4114/1, 4114/2, 4115/1, 4277/103, 4277/104, 4277/105, 4277/106, 4277/107, 4277/113, 4277/114, 4277/115, 4277/116, 4277/117, 4277/118, 4277/119, 4277/120, 4277/121,

4277/123, 4277/127, 4277/128, 4277/31, 4277/32, 4277/35, 4277/38, 4277/39, 4277/40, 4277/41, 4277/42, 4277/44, 4277/45, 4277/46, 4277/47, 4277/48, 4277/49, 4277/50, 4277/51, 4277/52, 4277/53, 4277/55, 4277/56, 4277/57, 4277/58, 4277/59, 4277/60, 4277/61, 4277/63, 4277/66, 4277/67, 4277/68, 4277/70, 4317/2, 4319 wurden ergänzt.“

29. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W12**:

„ALTLAST W12: Tanklager Lobau	
Bezirk:	Donaustadt
Gemeinde:	Wien, Donaustadt
Katastralgemeinde:	Kaiserebersdorf Herrschaft (1661)
Grundstücksnummern*):	14/26, 14/40, 134/4, 137/6, 220/4, 369/6, 369/9, 369/10, 369/11, 369/14, 369/15, 369/16, 369/17, 369/18, 369/19, 369/20
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	6.3.1990
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	5.7.1990

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 14/7, 14/20, 14/44, 14/46, 14/47, 368/14 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern 369/17, 369/18, 369/19, 369/20 wurden ergänzt.“

30. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W14**:

„ALTLAST W14: Mineralöllände Hafen Freudenau I	
Bezirk:	Leopoldstadt
Gemeinde:	Wien, Leopoldstadt
Katastralgemeinde:	Leopoldstadt (1657)
Grundstücksnummern*):	5174, 5175, 5179/1, 5179/5, 5180/1, 5180/2, 5180/4, 5180/5, 5180/6, 5180/11, 5180/12, 5180/15, 5180/16, 5180/17, 5181
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	9.3.1992
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	20.4.1992

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 5179, 5180, 5183 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern 5179/1, 5179/5, 5180/1, 5180/2, 5180/4, 5180/5, 5180/6, 5180/11, 5180/12, 5180/15, 5180/16, 5180/17 wurden ergänzt.“

31. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W15**:

„ALTLAST W15: Langes Feld	
Bezirk:	Floridsdorf
Gemeinde:	Wien, Floridsdorf
Katastralgemeinde:	Leopoldau (1613)
Grundstücksnummern*):	2449, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2535, 2536
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	31.8.1992

Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	6.11.1992

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 3469 wurde gestrichen, die Grundstücksnummer 2449 wurde ergänzt.“

32. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W16:**

„ALTLAST W16: Rembrandtin Donauefeldstraße	
Bezirk:	Floridsdorf
Gemeinde:	Wien, Floridsdorf
Katastralgemeinde:	Leopoldau (1613)
Grundstücksnummern*):	2428/1
Katastralgemeinde**):	Donauefeld (01603)
Grundstücksnummern**):	1559/2
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	15.6.1993
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	26.7.1993

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummer 1559/2 wurde gestrichen.

***) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Katastralgemeinde Donauefeld (01603) und die Grundstücksnummer 1559/2 wurden ergänzt.“

33. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W18:**

„ALTLAST W18: Gaswerk Simmering	
Bezirk:	Simmering
Gemeinde:	Wien, Simmering
Katastralgemeinde:	Simmering (1107)
Grundstücksnummern*):	.1193/16, .1193/17, .1193/18, .1193/19, .1193/20, .1193/21, .1193/22, .1193/23, .1193/24, .1193/27, .1193/29, .1193/30, .1193/34, .1193/35, .1193/37, .1193/38, .1193/39, .1193/40, .1193/41, .1193/42, .1193/43, .1193/44
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	7.2.1996
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	2.2.2000

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern .1193/1, 1516/5, 1518/1, 1570, 1916/4, 1916/6, 1924, 1931/2 wurden gestrichen, die Grundstücksnummern .1193/16, .1193/17, .1193/18, .1193/19, .1193/20, .1193/21, .1193/22, .1193/23, .1193/24, .1193/27, .1193/29, .1193/30, .1193/34, .1193/35, .1193/37, .1193/38, .1193/39, .1193/40, .1193/41, .1193/42, .1193/43, .1193/44 wurden ergänzt.“

34. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W20:**

„ALTLAST W20: Gaswerk Leopoldau	
Bezirk:	Floridsdorf
Gemeinde:	Wien, Floridsdorf
Katastralgemeinde:	Leopoldau (1613)

Grundstücksnummern*):	1643/1, 1643/2, 1643/3, 1643/4, 1643/5, 1643/6, 1643/7, 1643/8, 1643/9, 1643/10, 1643/11, 1643/12, 1643/18, 1643/22, 1643/24, 1643/25, 1643/26, 1643/27, 1643/28, 1643/29, 1643/30, 1643/31, 1643/32, 1643/33, 1809, 1810/2, 1812
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	19.10.2000
Prioritätenklasse:	1
Datum der Prioritätenklassifizierung:	22.3.2002

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 1643/24, 1643/25, 1643/26, 1643/27, 1643/28, 1643/29, 1643/30, 1643/31, 1643/32, 1643/33 wurden ergänzt.“

35. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W22**:

„ALTLAST W22: MEWA Hütteldorfer Straße	
Bezirk:	Penzing
Gemeinde:	Wien, Penzing
Katastralgemeinde:	Breitensee (1202)
Grundstücksnummern*):	423/3
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.6.2005
Prioritätenklasse:	-
Datum der Prioritätenklassifizierung:	-

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 104/2013 wurden die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 423/4, 423/5, 423/6 wurden gestrichen.“

Berlakovich

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2013

Ausgegeben am 12. Dezember 2013

Teil II

438. Verordnung: 2. Altlastenatlas-VO-Novelle 2013

438. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die Altlastenatlas-VO geändert wird (2. Altlastenatlas-VO-Novelle 2013)

Auf Grund der §§ 13 und 14 des Altlastensanierungsgesetzes, BGBl. Nr. 299/1989, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 103/2013, wird verordnet:

Die Altlastenatlas-VO, BGBl. II Nr. 232/2004, zuletzt geändert durch die Verordnung BGBl. II Nr. 104/2013, wird wie folgt geändert:

1. Dem § 2 wird folgender Abs. 18 angefügt:

„(18) Die Anhänge 2 bis 4, 6 und 9 in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 438/2013 treten mit 1. Jänner 2014 in Kraft.“

2. Im Anhang 2 lautet der Eintrag **ALTLAST K6**:

„ALTLAST K6: BBU Blei- und Zinkhütte Arnoldstein	
Bezirk:	Villach Land
Gemeinde:	Arnoldstein
Katastralgemeinde:	Arnoldstein (75402)
Grundstücksnummern:	264/5, 771/1, 771/2, 775/2, 777, 785/2, 808/1, 808/3, 809, 815/4, 817/3, 817/4, 841, 963/1, 1051/2, 1053/1, 1053/3, 1053/4, 1053/5, 1056/1, 1056/3, 1056/4, 1056/5, 1056/6, 1056/8, 1057/1, 1057/16, 1057/17, 1057/18, 1057/19, 1057/20, 1057/21, 1057/22, 1057/23, 1057/24, 1057/25, 1057/26, 1057/27, 1057/28, 1057/29, 1057/30, 1057/31, 1057/32, 1057/33, 1057/34, 1057/35, 1057/36, 1057/37, 1057/38, 1057/39, 1057/40, 1057/42, 1057/43, 1057/44, 1057/45, 1057/46, 1057/47, 1057/48, 1057/49, 1057/50, 1057/51, 1057/52, 1057/53, 1057/54, 1057/57, 1057/58, 1057/59, 1057/60, 1057/62, 1057/63, 1057/64, 1057/65, 1057/66, 1057/67, 1057/68, 1060/1, 1060/2, 1060/3, 1060/4, 1060/5, 1060/6, 1061, 1062/4, 1063/2, 1064, 1205/8, 1213/3, 1223/1, 1223/2, 1223/5, 1223/14, 1227/2, 1228, 1234/1, 1234/6, 1234/7, 1234/8, 1234/9, 1234/10, 1234/11, 1234/12, 1234/13, 1234/14, 1234/15, 1234/16, 1234/17, 1234/18, 1234/19, 1234/20, 1234/21, 1234/22, 1250/1, 1250/2
Gemeinde:	Hohenthurn
Katastralgemeinde:	Hohenthurn (75419)
Grundstücksnummern:	1608/1, 1608/10, 1613/2, 1618
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	4.8.1993
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

3. Im Anhang 2 lautet der Eintrag **ALTLAST K22**:

„ALTLAST K22: Lederfabrik Neuner	
Bezirk:	Klagenfurt
Gemeinde:	Klagenfurt
Katastralgemeinde:	Klagenfurt (72127)
Grundstücksnummern*):	383/3, .1795
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	28.11.2000
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	14.4.2003

*) Mit der Verordnung BGBI. II Nr. 438/2013 wurden die Katastralgemeinde und die Grundstücksnummern aktualisiert. Die Grundstücksnummern 365/3, 366/5, 366/6, 366/9, 370/1, 370/3, 370/4, 383/8, 383/9, 383/10, 383/11, 383/12, 819, 820, .2608, .2609, .2610 und .2611 in der Katastralgemeinde Klagenfurt (72127) wurden gestrichen. Die Katastralgemeinde Welzenegg (72198) wurde samt den Grundstücksnummern 462/5 und 513/16 gestrichen.“

4. Im Anhang 2 wird folgender Eintrag **ALTLAST K30** angefügt:

„ALTLAST K30: Deponie Kautscheleweg – Mageregger Straße	
Bezirk:	Klagenfurt
Gemeinde:	Klagenfurt
Katastralgemeinde:	Ehrenthal (72106)
Grundstücksnummern:	389/2, 392/1, 392/3, 416/2
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	1.1.2014
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

5. Im Anhang 3 lautet der Eintrag **ALTLAST N29**:

„ALTLAST N29: MKE Heidenreichstein	
Bezirk:	Gmünd
Gemeinde:	Heidenreichstein
Katastralgemeinde:	Heidenreichstein (7111)
Grundstücksnummern:	299/6, 302/1
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	23.11.1998
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

6. Im Anhang 3 wird folgender Eintrag **ALTLAST N74** angefügt:

„ALTLAST N74: Glanzstoff Austria – Teilbereich Spinnerei	
Bezirk:	St. Pölten
Gemeinde:	St. Pölten
Katastralgemeinde:	St. Pölten (19544)
Grundstücksnummern:	.845
Art der Altlast:	Altstandort

Datum der Altlastausweisung:	1.1.2014
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

7. Im Anhang 4 lautet der Eintrag *ALTLAST O45*:

„ALTLAST O45: Imprägnieranstalt Enns	
Bezirk:	Linz-Land
Gemeinde:	Enns
Katastralgemeinde:	Lorch (45107)
Grundstücksnummern:	.236, 343/6, 343/7, 344/1, 357, 358, 359, 360/1, 360/3, 361/2, 361/5, 361/9, 365/1, 365/6, 387/1, 387/3, 390/1, 390/6, 1700/1
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	2.2.2000
Prioritätenklasse:	2
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

8. Im Anhang 4 lautet der Eintrag *ALTLAST O62*:

„ALTLAST O62: Putzerei Schwab-Norge	
Bezirk:	Linz
Gemeinde:	Linz
Katastralgemeinde:	Urfahr (45212)
Grundstücksnummern:	1016
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	10.9.2003
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

9. Im Anhang 6 lautet der Eintrag *ALTLAST ST16*:

„ALTLAST ST16: Schwellenimprägnierung Stainach	
Bezirk:	Liezen
Gemeinde:	Stainach
Katastralgemeinde:	Stainach (67315)
Grundstücksnummern:	306/1, 306/2, 307/2, 320, 638/1
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	1.4.1996
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014“

10. Im Anhang 6 wird folgender Eintrag *ALTLAST ST29* angefügt:

„ALTLAST ST29: Deponie Schwarzl	
Bezirk:	Graz Umgebung
Gemeinde:	Unterpremstätten
Katastralgemeinde:	Unterpremstätten (63288)
Grundstücksnummern:	237, 238, 239, 241, 244/1

Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	1.1.2014
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014 ⁴

11. Im Anhang 6 wird folgender Eintrag **ALTLAST ST30** angefügt:

„ALTLAST ST30: Lederfabrik Schmidt	
Bezirk:	Leibnitz
Gemeinde:	Leibnitz
Katastralgemeinde:	Leibnitz (66138)
Grundstücksnummern:	138
Art der Altlast:	Altablagerung
Datum der Altlastausweisung:	1.1.2014
Prioritätenklasse:	3
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014 ⁴

12. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W1**:

„ALTLAST W1: EBS-BP-TKV	
Bezirk:	Simmering
Gemeinde:	Wien, Simmering
Katastralgemeinde:	Kaiserebersdorf (01103)
Grundstücksnummern:	360/5, 360/8, 368/1, 368/11, 368/14, 369/10
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	6.3.1990
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014 ⁴

13. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W12**:

„ALTLAST W12: Tanklager Lobau	
Bezirk:	Donaustadt
Gemeinde:	Wien, Donaustadt
Katastralgemeinde:	Kaiserebersdorf Herrschaft (01661)
Grundstücksnummern:	14/26, 14/40, 134/4, 137/6, 220/4, 369/6, 369/9, 369/10, 369/11, 369/14, 369/15, 369/16, 369/17, 369/18, 369/19, 369/20, 369/21, 369/22, 369/23, 369/24, 369/25
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	6.3.1990
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014 ⁴

14. Im Anhang 9 lautet der Eintrag **ALTLAST W20**:

„ALTLAST W20: Gaswerk Leopoldau	
Bezirk:	Floridsdorf
Gemeinde:	Wien, Floridsdorf

Katastralgemeinde: Grundstücksnummern:	Leopoldau (01613) 1643/1, 1643/2, 1643/3, 1643/4, 1643/5, 1643/6, 1643/7, 1643/8, 1643/9, 1643/10, 1643/11, 1643/12, 1643/18, 1643/22, 1643/24, 1643/25, 1643/26, 1643/27, 1643/28, 1643/29, 1643/30, 1643/31, 1643/32, 1643/33, 1809, 1810/2, 1812
Art der Altlast:	Altstandort
Datum der Altlastausweisung:	19.10.2000
Prioritätenklasse:	gesichert
Datum der Prioritätenklassifizierung:	1.1.2014"

Berlakovich

Umweltbundesamt GmbH

Spittelauer Lände 5
1090 Wien/Österreich

Tel.: +43-(0)1-313 04

Fax: +43-(0)1-313 04/5400

office@umweltbundesamt.at

www.umweltbundesamt.at

Im Report Verdachtsflächenkataster und Altlastenatlas gibt das Umweltbundesamt einen Überblick darüber, wieviele Altablagerungen und Altstandorte in Österreich erfasst sind. Das Altlastensanierungsgesetz sieht vor, dass die erfassten Flächen bearbeitet werden.

Wesentliche Aufgaben der Bearbeitung sind die Untersuchung von Verdachtsflächen und die Bewertung der Umweltgefährdung, die von Altablagerungen und Altstandorten ausgeht oder ausgehen kann. Der Bericht informiert über den Bearbeitungsstatus der erfassten Flächen und über die Fortschritte bei der Sanierung von Altlasten im ganzen Bundesgebiet und in den einzelnen Bundesländern.

Der Bericht Verdachtsflächenkataster und Altlastenatlas wird jährlich aktualisiert und basiert auf allen Daten zu Altablagerungen und Altstandorten, die dem Umweltbundesamt mit 1. Jänner 2014 vorlagen.